

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang
25. November 2016

Nr.

11

Abfallkalender 2017
enthalten!

**Volkstrauertag 2016
im Zeichen von Flucht und Vertreibung**



Foto: Stadt Zulpich

Volkstrauertag 2016 im Zeichen von Flucht und Vertreibung

Nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Peter und der Evangelischen Christuskirche fand am Volkstrauertag, 13.11.2016, die Gedenkfeier am Ehrenmal in der Wallgrabenzone statt.



Bürgermeister Ulf Hürtgen konnte auch dieses Mal wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Politik und Kirche, begrüßen.

In seiner Ansprache, die vor allem das Thema Flucht und Vertreibung beinhaltet, erinnerte er zunächst an die Millionen Kinder, Frauen und Männer, die während und nach dem 2. Weltkrieg ihre Heimat verlassen mussten und dabei nicht selten ihr Leben verloren.

„Wir brauchen ein Datum wie den Volkstrauertag, um daran erinnert zu werden, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Auch heute wieder hören wir Tag für Tag in den Medien von Hunderttausenden, die sich auf der Flucht befinden, wie zum Beispiel aus dem zerbombten Syrien, so Bürgermeister Ulf Hürtgen in seiner Ansprache.“

Nach dem Totengedenken wurden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.- Ortsverband Zülpich, vertreten durch den DRK-Ortsverband, von der Reservistenkameradschaft Zülpich und der Stadt Zülpich durch die Freiwillige Feuerwehr, Kränze niedergelegt.

Im Gedenken an alle jüdischen Mitbürger, die unter der Naziherrschaft gelitten haben und zu Tode kamen, legte die Stadt Zülpich schon vorher einen Kranz an der Gedenktafel der ehemaligen Synagoge in der Normannengasse nieder.

Die Gedenkfeier wurde musikalisch begleitet von Musikern der einzelnen Musikvereine aus der Stadt Zülpich unter der Leitung von Theo Offermann und dem Projektchor Volkstrauertag des Kirchenchors von St. Peter unter der Leitung von Holger Weimbs.

Allen Teilnehmern an dieser Gedenkfeier sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Bekanntmachungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich gemäß § 117 Abs. 1 und 2 GO NW für das Haushaltsjahr 2014

§ 117 Abs. 1 und 2 der GO NW beinhaltet für die Städte und Gemeinden die Verpflichtung, einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll sowohl den Ratsmitgliedern als auch den Einwohnern als Information dienen und insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Beteiligungsverhältnisse

- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Der aktuelle Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich liegt im Rathaus Zülpich, Markt 21, Zimmer 121, während folgender Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus:

montags bis mittwochs: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

freitags: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der Bericht ohne Anlagen ist außerdem auf der Internetseite der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de abrufbar.

Die Stadt Zülpich hält zur Zeit Kapitalbeteiligungen bei folgenden Unternehmen:

Euskirchener Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 2.610.500,00 € 6.210,00 €

Geschäftsanteil der Stadt Zülpich 0,23789 %

Volksbank Euskirchen e. G.
Geschäftsguthaben der Stadt Zülpich 100,00 €
Geschäftsanteil der Stadt Zülpich I

Verbandswasserwerk Euskirchen GmbH
Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 74.200,00 € 22.000,00 €
Geschäftsanteil: 29,7%

Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH
Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 664.679,45 € 153.387,56 €
Geschäftsanteil der Stadt Zülpich: 23,08 %

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG
Kommanditistin der SEZ KG ist die Stadt Zülpich mit einer Kommanditeinlage in Form von Grundstücken von 277.000,00 €

Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH
Einzigter Gesellschafter ist die Stadt Zülpich mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000,00 €

Nordeifel Tourismus GmbH (NET GmbH)
Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 26.400,00 € 1.200,00 €
Geschäftsanteil Stadt Zülpich

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Anteil der Stadt Zülpich am Stammkapital von 30.000,00 € 20.000,00 €
Geschäftsanteil Stadt Zülpich

(Landesarbeitsgemeinschaft Gartenbau und Landespflege NRW e. V.= 10.000,00 €)

Die Beteiligungen der Stadt Zülpich betragen insgesamt: 504.897,56 €

Zülpich, den 24.10.2016

Stadt Zülpich


Ulf Hürtgen

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 06.10.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung entspricht der Darstellung der Bebauungsplanänderung.

§ 3

Die Satzung (4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstanden oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I, Nr. 64 S. 3316) ergeben folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, das eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

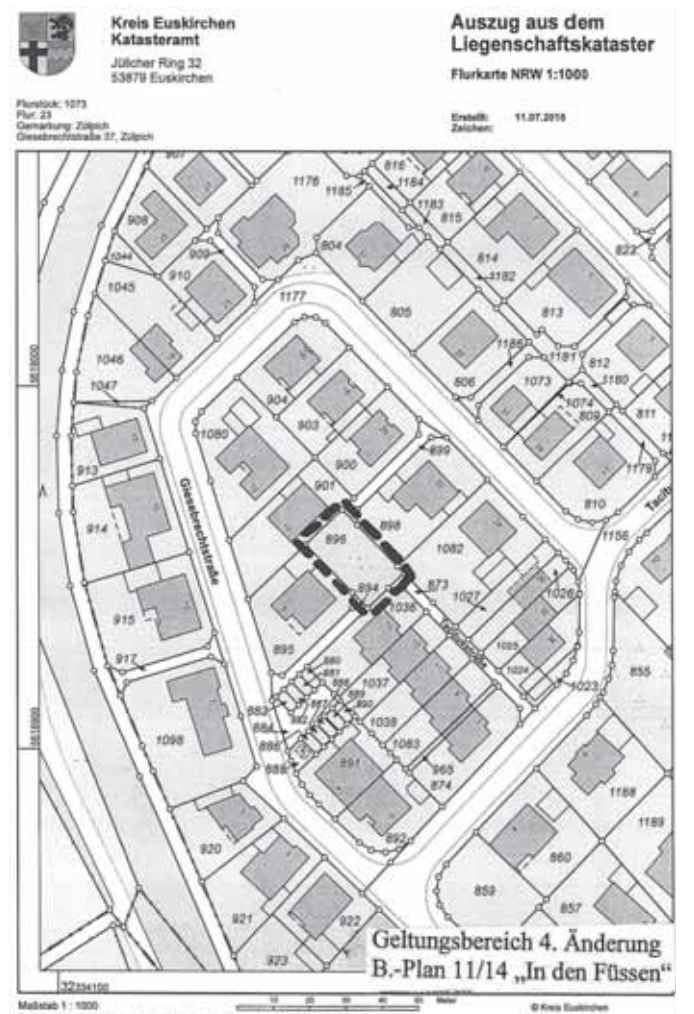
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch die Bebauungsplanänderung eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplanes geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Der genannte Bebauungsplan (4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 „In den Füßen“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 06.10.2016 über die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/14 Zülpich „In den Füßen“ dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Stadt Zülpich, den 14.11.2016

gez.
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen
Marita + Team

Besonderer Dank gilt unseren lieben Gästen für das uns in 2016 entgegengebrachte Vertrauen!



Herzlichen Dank auch an die fleißigen Engel, die mich tatkräftig unterstützt haben! Marita

Am 2. Weihnachtstag ab 12.00 Uhr servieren wir unser Weihnachtsessen für Sie und Ihre Lieben!
Fischreservierung erbeten!

Gasthaus En d'r Kurv
Philipp-Orth-Str. 26 - Zülpich-Nemmenich
Telefon: 02252 - 73 54

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen!
2. Weihnachtstag ab 10.00 Uhr geöffnet!

Dringend neue/r Zustellerin/Zusteller für Nemmenich und Lüssem gesucht!



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

BEKANNTMACHUNG

Die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Theo Schwellnuss am Dienstag, 29.11.2016, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Bericht über die Ausweitung des Bördebahnbetriebs
5. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22/3 Bessenich "Kirchfeldchen"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
6. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/24 Hoven "Neuer Weg"
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - 2) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
7. Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich "Kirchengebäude Haus Bollheim"
 - 1) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - 2) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
8. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

9.1 ÖPNV

Anbindung der Ortsteile Oberelvenich, Lüssem und Nemmenich an die Buslinie SB 98

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

gez.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 10.11.2016

BEKANNTMACHUNG

Die 15. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Ulf Hürtgen am Donnerstag, 01.12.2016, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil

5. Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens in der Kernstadt
6. Sanierung Kindergarten Sinzenich nach Hochwasserschaden
7. Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Jahr 2017
8. Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2017
9. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/24 Hoven "Neuer Weg"
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - 2) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
10. Behandlung einer Forderung der Stadt Zülpich gegenüber der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
11. Besetzung der externen Gremien
12. Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Schwerfen
 - a) Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Schwerfen;
- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 07.11.2016
 - b) Beauftragung des Ortsvorstehers mit bestimmten Geschäften der laufenden Verwaltung und Ernennung zum Ehrenbeamten
13. Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Juntersdorf
 - a) Wahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Juntersdorf;
- Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 10.11.2016
 - b) Beauftragung des Ortsvorstehers mit bestimmten Geschäften der laufenden Verwaltung und Ernennung zum Ehrenbeamten

14. Satzungsbeschlüsse

- 14.1 a) Kalkulation der Klärschlammgebühren 2017
- b) 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002
- 14.2 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich vom 19.12.2012
- 14.3 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich vom 14.12.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
- 14.4 Erlass einer 4. Änderungssatzung zur "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich vom 31.05.2005"
15. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

16. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

- 16.1 Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich gemäß § 117 Abs. 1 und 2 GO NRW für das Haushaltsjahr 2014
 17. Verabschiedung Ortsvorsteher Salentin
- #### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil
18. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 19. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 20. Niederschlagung einer Forderung aus dem Bereich des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG)
 21. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 22. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Abfallkalender 2017

Der heutigen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Zülpich ist der Abfallkalender für das Jahr 2017 beigelegt.

Sollten Sie zusätzliche Abfallkalender benötigen bzw. sollte dem Amtsblatt kein Abfallkalender beigelegt sein, erhalten Sie diesen während den allgemeinen Servicezeiten bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro und in der Zentrale (Erdgeschoss) sowie im Servicebüro für Steuern und Gebühren, I. OG, Zimmer 106.

Sie finden den Abfallkalender auch im Internet unter: www.zuelpich.de → „Was erledige ich wo?“ → Abfallkalender.

Für die **telefonische Anforderung** der Sperrmüll-, Elektrogeräte- und Grünabfuhr nutzen Sie bitte folgende Servicenummer: 02237 – 97 42 21 21. Diese finden Sie auch unten links auf der Vorderseite des Abfallkalenders.

Rückfragen richten Sie bitte während der Servicezeiten an die zuständige Sachbearbeiterin im Servicebüro für Steuern und Gebühren, Frau Schauer, Markt 21, telefonisch unter der Rufnummer 02252/52-238 oder per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de.

Das Ordnungsamt informiert:

Neubau einer Brücke über den Mühlenbach in Schwerfen

Im Amtsblatt Nr. 9 vom 23.09.2016 wurde darauf hingewiesen, dass mit den Arbeiten zum Neubau einer Brücke über den Mühlenbach in Schwerfen Ende September / Anfang Oktober 2016 begonnen werden sollte.

Der Erftverband hat sich kurzfristig entschlossen, diese Gelegenheit zu nutzen und in diesem Bereich nun auch eine Kanalsanierung durchzuführen. Dies hat für das Gesamtprojekt aber eine zeitliche Verschiebung zur Folge.

Mit den Arbeiten soll nun im Frühjahr 2017 begonnen werden. Der genaue Termin wird frühzeitig im Amtsblatt der Stadt Zülpich bekannt gegeben.

Die Bushaltestelle in der Neustraße wird bis zum Beginn der Bauarbeiten jetzt wieder von den Busunternehmen angefahren.

Für Rückfragen stehen bei der Stadt Zülpich

-Herr Lorse für verkehrsrechtliche Fragen
(Tel.: 02252/52 324 bzw. Email: wlorse@stadt-zuelpich.de) oder

-Herr Honert für bauliche Fragen
(Tel.: 02252/52 283 bzw. Email: bhonert@stadt-zuelpich.de) zur Verfügung.

Kanalsanierung in Füssenich-Geich

Bereits seit einigen Wochen finden in Füssenich im Auftrag des Erftverbandes Kanalbauarbeiten statt. Zuletzt wurden Arbeiten im Bereich der St.-Nikolaus-Straße durchgeführt, die unter Vollsperrung der Straße erfolgen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch bis zum 16.12.2016 andauern.

Daneben finden seit dem 14.11.2016 auch Arbeiten im Bereich der Brüsseler Straße 55 - 57 statt. Bei der Brüsseler Straße handelt es sich um eine Kreisstraße (K 82). Auch diese Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 16.12.2016 andauern.

Die bauausführende Firma ist bemüht, die mit den Bauarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Zu Fragen der Verkehrsführung steht bei der Stadtverwaltung Herr Werner Lorse, (02252 52 324 wlorse@stadt-zuelpich.de) bzw. für technische Fragen Herr Honert, (02252 52 283 bhonert@stadt-zuelpich.de) zur Verfügung.

Einladung zu Bürgerversammlungen

Kanalsanierungen in Oberelvenich, Rövenich, Bessenich und Ülpenich beginnt

Sehr geehrte Einwohner von Oberelvenich, Rövenich, Bessenich und Ülpenich
Voraussichtlich ab Anfang Dezember saniert bzw. erweitert der Erftverband als Betreiber der Zülpicher Kanalisation die Ortskanalnetze in Oberelvenich, Rövenich, Bessenich und Ülpenich. Ansprechpartner beim Erftverband ist Projektleiter Marc Kemper (Telefon 02271/ 88-1549).

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis August 2018 und kosten insgesamt rund 5,5 Millionen Euro.

In den genannten Ortschaften werden rd. 900 m Kanal einschließlich aller Hausanschlüsse und Schächte in offener Bauweise erneuert. Aufgrund von Schäden müssen weitere 456 Hausanschlussleitungen in offener Bauweise in den genannten Ortschaften erneuert werden. Alle weiteren Sanierungen werden in geschlossener Bauweise durchgeführt.

Die Zufahrt zu den Häusern wird möglich sein bis auf die Zeit, während der die Baustelle direkt vor den jeweiligen Grundstücken liegt. Die Müllabholung wird gewährleistet. Damit die Anwohner möglichst nahe an ihre Grundstücke heranzufahren können, wird der Erftverband nicht zeitgleich in benachbarten Bereichen arbeiten. Detaillierte Informationen erhalten die Anwohner vor Beginn der Tätigkeiten in den einzelnen Straßen.

Um alle Anwohner noch einmal genauer über die jeweiligen Arbeiten zu informieren, laden die Stadt Zülpich und der Erftverband zu Informationsveranstaltungen in den genannten Ortschaften ein.

Die Einwohner der Ortschaft Ülpenich werden zu einer Bürgerversammlung für

Montag, den 05. Dezember 2016, 18:00 Uhr
in die Grundschule Ülpenich eingeladen.

Die Einwohner der Ortschaft Bessenich werden zu einer Bürgerversammlung für

Donnerstag, den 08. Dezember 2016, 18:00 Uhr
in das Schützenheim Bessenich eingeladen.

Die Einwohner der Ortschaften Oberelvenich und Rövenich werden gemeinsam zu einer Bürgerversammlung für

Donnerstag, den 15. Dezember 2016, 18:00 Uhr
in das Schützenheim Rövenich, Tiefenthaler Str. 22 eingeladen.

Über eine rege Beteiligung an den genannten Bürgerversammlungen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulf Hürtgen

Das Standesamt informiert

Im bald zu Ende gehenden Jahr sowie im Jahr 2017 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

03. Dezember 2016

28. Januar 2017

18. Februar 2017

18. März 2017

29. April 2017

20. Mai 2017

24. Juni 2017

22. Juli 2017

19. August 2017

30. September 2017

14. Oktober 2017

18. November 2017

16. Dezember 2017



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223, oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224, zur Verfügung.

Fahrt zum Modezentrum *McCr*

nach Mönchengladbach

Dienstag, 13. Dezember 2016

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Maler- & Glaserwerkstatt

WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2016/2017

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

06.12.2016	16.12.2016
03.01.2017	13.01.2017
31.01.2017	10.02.2017
07.03.2017	17.03.2017
28.03.2017	07.04.2017
25.04.2017	05.05.2017
30.05.2017	09.06.2017
27.06.2017	07.07.2017
25.07.2017	04.08.2017
22.08.2017	01.09.2017
26.09.2017	06.10.2017
24.10.2017	03.11.2017
05.12.2017	15.12.2017

Änderungen vorbehalten!

Regierungspräsidentin Gisela Walsken überreichte Zuwendungsbescheide für Städtebauprojekte

Auch Zülpich erhielt einen Zuwendungsbescheid

Regierungspräsidentin Gisela Walsken überreichte am 10. November 2016 an 10 Kommunen 15 Zuwendungsbescheide über rd. 26 Mio. € für die Städtebauförderung.

„Mit diesen Fördermitteln werden Kommunen unterstützt, sich den gesellschaftlichen, demographischen und städtebaulichen Herausforderungen zu stellen. Damit werden die Städte und Stadtteile ein weiteres Stück lebenswerter, so die Regierungspräsidentin. Viele Fördergelder werden für die Aufwertung von Marktplätzen und Sportstätten sowie zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden verwendet. Auch die Stadt Zülpich, vertreten durch Beigeordneten Ottmar Voigt, erhielt aus den Händen der Regierungspräsidentin einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 590.830,- €.

Mit diesem Betrag werden diverse energetische Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinschaftshauptschule Zülpich finanziert, u.a. die Erneuerung der Heizungsanlage, der Beleuchtung, der Sanierung der Schwimmbadtechnik etc.

Die Stadt Zülpich bedankt sich bei der Bezirksregierung Köln für die Berücksichtigung dieses Projektes. Erst durch den Zuwendungsbescheid werden zusammen mit dem Eigenanteil der Stadt Zülpich diese Sanierungsmaßnahmen möglich.



Foto: Bezirksregierung Köln

Umfangreiche Sanierungen am Frankengymnasium

Um die Gebäudesubstanz zu schützen, die Attraktivität des Gebäudes zu steigern und energetische Einsparungen zu erzielen wurden umfangreiche Baumaßnahmen im Frankengymnasium durchgeführt. Das zurzeit umgesetzte Sanierungskonzept hat ein Gesamtvolumen von ca. 630.000 € und wurde zu 70 % aus Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln, der Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008 bestritten.



Begonnen wurde mit der Aufarbeitung von insgesamt 1.900 qm Dachfläche, die wärmege-dämmt und neu abgedichtet wurde, sodass mit nicht unerheblichen Energieeinsparungen zu rechnen ist.

Weiterhin wurde die teilweise fast 45 Jahre alte Beleuchtung durch moderne LED-Lampen ersetzt. Insgesamt wurden 400 Leuchten modernster Bauart verwendet. „Wir haben die Chance genutzt und in vielen Klassen gleichzeitig 1.300 qm Deckenfläche mit neuen Akustikpaneelen erneuert“, so der zuständige Teamleiter der Stadt Zülpich, Christoph Graf. „dies soll die Akustik in den Klassen während des Unterrichts erheblich verbessern.“

Im Zuge der nächsten Wochen wird der Zugang zum Aufzug und dessen Steuerung barrierefrei gestaltet um gehandikapten Schülerinnen und Schülern den Besuch der Schule zu vereinfachen. Zu dieser Maßnahme zählt auch der barrierefreie Umbau einer Toilette im Erdgeschoss der Schule. Nach dem Umbau wurde die Toilettenanlage visuell in bunten Farben aufgearbeitet, in der Hoffnung, dass die Schülerinnen und Schüler pfleglich mit der renovierten Anlage umgehen.

Stadt Zülpich richtet erstmals Stelle für Bundesfreiwilligendienstleistenden ein

Zur Unterstützung der Sozialarbeit im „Sajus“ eingesetzt

Das Bundesfreiwilligengesetz bietet für Frauen und Männer jeden Alters die Möglichkeit, sich außerhalb von Beruf und Schule in gemeinwohlorientierten Einrichtungen zu engagieren.

Mit der Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes hat jetzt auch die Stadt Zülpich erstmals für einen interessierten Freiwilligen die Möglichkeit geschaffen, sich in einem der vom Bundesfreiwilligengesetz vorgesehenen Einsatzbereiche einzubringen.



Ab sofort wird sich Florian Schmitz für einen Zeitraum von ca. 11 Monaten im städtischen Jugendzentrum „Sajus“ in der Blayer Straße 29, gemeinsam mit den städtischen Sozialarbeiterinnen um die Belange der dortigen Besucher kümmern, wobei sein Hauptaugenmerk dort auf der Begleitung der Flüchtlingskinder liegen wird. Die Einrichtung für Jugend und Sozialarbeit in Zülpich bietet unter anderem auch Beratungen und Hilfestellungen bei Sorgen im Familienleben und Schwierigkeiten in der Lebensführung. Zudem ist man dort bei Schwierigkeiten mit amtlichen Schriftstücken,

Formularen sowie schulischen, familiären und beruflichen Problemen behilflich. Zusätzlich bietet die soziale Einrichtung auch regelmäßig sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und Veranstaltungen für ihre Besucher an.

So kann der Dienstleistende wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihm nach Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes für einen Einstieg ins Berufsleben behilflich sein können. Mit seiner Arbeit leistet Florian Schmitz zudem einen wichtigen Beitrag im sozialen Bereich, so dass alle Beteiligten von dieser Aktion profitieren.

Für Sportler bessere Umkleidemöglichkeiten geschaffen

Mitglieder des SSC Schwerfen sanierten mit finanzieller Unterstützung von „innogy“ und der Stadt Zülpich in Eigenregie die Dusch- und Umkleidekabinen

Sie hatten schon einen gewissen nostalgischen Touch, jedoch waren die seit den sechziger Jahren in den Kellerräumen der Schwerfener Schule bestehenden Dusch- und Umkleidemöglichkeiten inzwischen total überaltert und teilweise auch nicht mehr funktionsgerecht. Da die finanziellen Möglichkeiten des Vereins begrenzt sind, beschlossen die Mitglieder selber Hand anzulegen und zu Pinsel, Schrauber, Bohrer und Hammer zu greifen, um diese zu renovieren. Unterstützt wurden sie bei ihrem Vorhaben von der Stadt Zülpich und dem Unternehmen „innogy“ (ehemals RWE), das für die anteilige Finanzierung der Materialkosten einen Betrag in Höhe von 2.000 Euro beisteuerte.

So konnten innerhalb von zwei Monaten, in mehr als 120 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, Armaturen und Leitungen erneuert, neue Fliesen verlegt, Deckenverkleidungen angebracht, sowie Holz-Trennwände erneuert werden.

Nummehr können sich die Sportabteilungen des SSC Schwerfen und auch die mitnutzenden Seniorenmannschaften aus Bürvenich, Bessenich und Sinzenich sowie die Jugendmannschaften aus Bürvenich, Sinzenich und Satzvey, welche ebenfalls in Schwerfen spielen und trainieren, über ansprechende, zeitgemäße Umkleidemöglichkeiten freuen.



Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland, der das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „RWE/innogy vor Ort“ sogar persönlich betreute, und der Beigeordnete der Stadt Zülpich, Ottmar Voigt, freuten sich mit den Ehrenamtlern über die gelungene Gemeinschaftsinitiative.

Foto: Tom Steinicke

Stadt Zülpich und innogy nehmen Ladestation für E-Fahrzeuge in Betrieb

Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt testeten Elektrofahrzeug



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge haben Bürgermeister Ulf Hürtgen und Walfried Heinen, Kommunalbetreuer innogy, in der Stadt Zülpich auf dem Parkplatz an der Bonner Straße/Frankengraben in Betrieb genommen. Gemeinsam „tankten“ sie einen Mercedes EDrive auf, der zur Elektrofahrzeugflotte der innogy gehört. Bis zu maximal 22 Kilowatt Strom kann die neue Station an zwei Autos gleichzeitig

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich

Rechtsanwalt
Heino Schulze



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

...und plötzlich ist Weihnachten.

Ein ganz persönliches Geschenk!

Einzelportrait* auf hochwertiger
30x30 cm Leinwand!

nur **35,- €**

* Aus ca. 4 Fotos machen Sie sich das schönste aus.



Foto
Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

liefern. Im Vergleich zu einer Haushaltssteckdose läuft hier der Ladevorgang sechsmal schneller ab. Moderne Elektrofahrzeuge haben eine Batteriereichweite von 150 bis 200 Kilometern, leistungsstarke Elektroautos sogar bis 450 Kilometer.

Die innogy-Ladesäule in Zülpich ist die dritte, die in der hiesigen Region aufgestellt wird und kann ab sofort von jedem Interessenten genutzt und über App oder Telefonhotline bedient werden. Per QR-Code, der auf der Ladesäule platziert ist, kann der Nutzer ebenfalls nützliche Informationen abrufen.

„Die öffentlichen Ladestationen sind die Grundlage für eine flächendeckende Einführung von Elektroautos und Entscheidungshilfe für potenzielle Käufer“, erläuterte Walfried Heinen. Diese erhielten derzeit eine Prämie in Höhe von 4.000 Euro für den Kauf eines E-Autos. Vorteile von Elektrofahrzeugen sind der nahezu geräuschlose Motor und keine umweltbelastenden Emissionen, so Heinen. Deutschlandweit gibt es bereits an die 2000 Stationen.

In den nächsten vier Wochen wird der weiße Mercedes EDrive im Stadtgebiet Zülpich zu sehen sein. innogy stellt der Stadt das Fahrzeug leihweise zur Verfügung. Bei der Wagenübergabe an Ulf Hürtgen betonte dieser: „Elektromobilität ist ein Zukunftsthema für uns als Kommune. Damit wird die Lebensqualität in der Stadt deutlich verbessert. Wir freuen uns über die Gelegenheit, das elektrische Fahren zu testen.“ Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt waren dann auch die Ersten, die das Fahrzeug ausprobieren durften.

Neue Brücke in Schwerfen hergestellt

Bereits bei der Brückenprüfung im Jahre 2011 wurde festgestellt, dass die Brücke über den Rotbach in der Straße „An der Gülichsburg“ in Zülpich Schwerfen, erneuert werden muss. Die mehr als 50 Jahre alte Betonbrücke wies erhebliche Schäden auf und war damit den heutigen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Der zuständige Ausschuss beschloss daraufhin, die bisherige Straßenbrücke durch eine funktionelle Fußgänger – und Fahrradbrücke zu ersetzen.



Mit einem Kostenvolumen von etwa 25.000 Euro, in denen sowohl die Abbruchkosten der maroden Brücke, als auch die Herstellung der Fundamente für die jetzige Brücke enthalten sind, hat die Stadt Zülpich diese neue Brücke errichten können.

Die Brücke, die aus einer in Leichtbauweise gefertigten Aluminiumstruktur besteht, ist seit einigen Wochen fertig gestellt und für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr freigegeben.

Rotbachbrücke Prälat-Franken-Straße/ Im Kamp in Zülpich-Lövenich im Bau

Die Brücke über den Rotbach, die von der „Prälat-Franken-Straße“ zur Straße „Im Kamp“ in Zülpich Lövenich führt, muss nach dem Ergebnis der Brückenprüfungen erneuert werden. Bereits nach Durchführung der Brückenprüfung im Jahr 2008 war die Brücke auf 16 to. Nutzlast beschränkt worden.

Um weitere Sperrungen des maroden Übergangs zu vermeiden, stimmte der zuständige Ausschuss im Jahr 2012 der notwendigen Erneuerung zu.

Die Brücke befindet sich derzeit im Bau und soll, bei anhaltend guten Witterungsbedingungen, bis auf die Asphalttschicht, voraussichtlich bis zum Jahresende fertiggestellt werden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 300.000 Euro.



Hochwasserschutz für Sinzenich

Stadt Zülpich saniert Wallanlage am Marienbach

Die Bilder von der Hochwasserkatastrophe in den Zülpicher Ortsteilen Schwerfen und Sinzenich vom 21.07.2016, die durch die Medien gingen, sind sicher vielen noch in lebendiger Erinnerung. Durch eine Welle der Hilfsbereitschaft konnte zwischenzeitlich die größte Not vieler Geschädigter gelindert werden. Jedoch sind noch längst nicht alle Schäden beseitigt.

In Sinzenich traten damals Rotbach und Marienbach über die Ufer. An vielen Stellen wurde die Dammkrone einfach weggeschwemmt, so dass die Wassermengen anschließend ungehindert auf die benachbarten Grundstücke fließen konnten. Dabei entstanden unter anderem auch am Kindergartengebäude erhebliche Schäden.



Zur Vorbeugung und Vermeidung künftiger Schäden dieser Art hat die Stadt Zülpich die Dammkrone auf dem ursprünglichen Niveau wiederhergestellt. Die Arbeiten an der Wallanlage entlang des Marienbaches sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Zülpicher Politiker griffen für ehrenamtliche Vereinsarbeit in die Tasche

Scheckübergabe im Rathaus

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, wurde die gesamte Ausrüstung der All Style Kampfsportabteilung des SV Sinzenich gestohlen. Alle Trainingsgeräte waren von der Sportabteilung, die von Ehrenamtlern betreut wird, nach und nach aus Spenden und dem Verkauf von Kuchen auf Festen etc. selber angeschafft worden.

Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehr als 3.000 Euro, die für eine Neuanschaffung aufgebracht werden müssen. Diese muss der Verein nun alleine tragen, da eine Versicherungsleistung nicht erfolgt.

Damit überhaupt eine Trainingsleistung erbracht werden kann, bringen die Übungsleiter derzeit das ein oder andere private Trainingsmaterial mit in die Sinzenicher Turnhalle.

Um diesem Missstand ein Ende zu bereiten, griffen Zülpicher Politiker dem Verein nun finanziell unter die Arme. In einer Ratssitzung sammelten sie für eine Anschubfinanzierung, wobei ein Betrag von 385,- Euro zusammenkam, der von der CDU-Fraktion auf die runde Summe von 500 Euro aufgestockt wurde.

Zur Übergabe dieser Summe wurde am 24.10.2016 der Vorsitzende der All Style Kampfsportabteilung, Herr Karsten Fischer, ins Zülpicher Rathaus eingeladen, wo Bürgermeister Ulf Hürtgen gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schulen, Kultur, Sport und Soziales, Timm Fischer, den Scheck überreichen konnte. Bürgermeister Ulf Hürtgen sicherte dem Verein zudem weiterhin zu, alles ihm Mögliche zu tun, um zu überprüfen, welche weiteren Optionen es gibt, wie dem Verein geholfen werden kann.



Der Vorsitzende der Kampfsportabteilung, Karsten Fischer, bedankte sich, auch im Namen der etwa 100 in Sinzenich trainierenden Kinder, für die gelungene Aktion und nahm den Scheck für die Anschubfinanzierung gerne entgegen.

Prinzenvorstellung im Rat

Am Donnerstag, 3.11.2016 wurde in der Zülpicher Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche traditionell der kommende Prinz dem Rat und der Verwaltung der Stadt vorgestellt.

Bei der Proklamationsitzung am Samstag, 19.11.2016 im Forum Zülpich übernimmt Franz Becker als Franz I. das Zepter von seinem Vorgänger Frank I. (Rundholz).

Bevor Rat und Verwaltung, der stellv. Bürgermeister André Heinrichs, das scheidende Prinzenpaar Frank und Petra Rundholz sowie die ebenfalls anwesenden Abordnungen der 4 Zülpicher Karnevalsvereine mehr über die Person Franz Becker erfuhren, unterzeichnete dieser zunächst die in Zülpich übliche Prinzen Deklaration, die von den Präsidenten der Vereine (Günter Esser – Zölleche Öllege; Horst Wachendorf – Prinzengarde Zülpich; Ralf Esser – Blaue Funken Zülpich und Gerd Wallraff – Hovener Jungkarnevalisten) gegengezeichnet wurde. Mit dieser Deklaration verpflichtet sich die künftige Tollität, das Amt des Prinzen zu übernehmen und sich an die traditionellen Verpflichtungen zu halten.

Anschließend wurde Franz Becker von seinem Präsidenten Gerd Wallraff in einer humorvollen und mit vielen Bildern unterlegten Präsentation vorgestellt.

Der künftige Narrenherrscher ist 5 x 11 Jahre alt, seit 11 Jahren Kommandant der Hovener Jungkarnevalisten und wird der 11. Prinz sein, den diese Gesellschaft in Zülpich stellt. Zudem wird er der insgesamt 77. Prinz der Stadt Zülpich seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1910 sein. Aufgrund dieser Häufung an karnevalistischen Zahlen scheint Becker für das Prinzenamt geradezu prädestiniert zu sein. An seiner Seite wird seine Frau Manuela ihn durch die Session begleiten. Aus der 1987 geschlossenen Ehe sind die beiden Töchter Sarah und Denise hervorgegangen. Diese beiden waren es auch, die Franz Becker erst relativ spät zum Karneval führten. Durch deren Mitwirken in der Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten bekam er Spaß daran, so dass auch er Mitglied des Vereins wurde und 1998 erstmals selbst in Uniform auftrat.

Spätestens seit er im Jahre 2005 das Amt des Kommandanten übernommen hat, ist der Karneval zu seiner großen Leidenschaft geworden. So gestaltete er unter anderem eine ehemalige Werkstatt und Garage in seinem Elternhaus liebevoll zu einem Proben- und Partyraum um, der den Hovener Jungkarnevalisten als „kleines Vereinsheim“ dient. Daneben trifft man sich dort auch privat zu regelmäßigen Knobelabenden und zum gemeinsamen Fußball gucken, was zu den weiteren Hobbys des gelehrten Schlossers gehört. Wie seine beiden Vorgänger als Prinz der Stadt Zülpich ist auch Franz Becker Anhänger des FC Bayern München.

Nachdem Franz und Manuela Becker die guten Wünsche des stellv. Bürgermeisters, der Vereine und des scheidenden Prinzen entgegengenommen hatten, bedankte Franz Becker sich in einer kurzen Ansprache, die seine Vorfreude auf die Session deutlich werden ließ.

Auf Einladung des künftigen Prinzenpaares endete die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein im bereits erwähnten „kleinen Vereinsheim“.



Zülpich auf den Straße Europas unterwegs

Die Firma Bank und Sohn, Zülpich, hat Mitte des Jahres einen neuen Großraum-Reisebus in den Dienst gestellt. Mit diesem Bus will man den Kunden den schon seit Jahren bekannten Service rund um die Busreise bieten. Nicht nur, dass dieses Gefährt für 76 Reisende Platz bietet, über die integrierte Bordküche kann auch während der Fahrt ein kleiner Imbiss zubereitet werden. Zum Wohlbefinden der Mitreisenden ist der Neoplan Bus Modell Skyliner mit dem „First Class“ Sitzabstand, Klappstischen, DVD- und CD-Player sowie Panorama-Frontkamera ausgestattet.

„Uns liegt das Wohl unserer Fahrgäste sehr am Herzen“, so Firmeninhaber Helmut Bank, „und wollen als Firmenphilosophie unseren Gästen stets den besten Service bieten.“

„Weiterhin war es für uns als Familienunternehmen aus Zülpich klar, nach dem Erfolg des vorherigen Busses mit einer Beschriftung für die Landesgartenschau 2014 wieder als Botschafter für unsere schöne Stadt auf den Straßen Europas unterwegs zu sein.“

So war man sich schnell mit der Landesgartenschau GmbH und der Stadt Zülpich einig, den neuen Bus mit einem entsprechenden Logo zu bekleben.

Jetzt konnten Firmeninhaber Helmut Bank, Bürgermeister Ulf Hürtgen und Laga-Prokurist Thomas Hellingrath den von der Zülpicher Grafikfirma Zetcom gestalteten Bus auf dem Betriebsgelände nach der Fertigstellung bewundern.

Als kleines Dankeschön überreichte Herr Hürtgen Helmut Bank ein Modell

seines Busses im Maßstab 1:87 mit der entsprechenden Reklame für die heimische Vitrine.



Das Foto zeigt (v. l. n. r.) Bürgermeister Ulf Hürtgen, Firmeninhaber Helmut Bank, seine Gattin Bettina Bank, Prokurist Thomas Hellingrath bei der „Übergabe“ des neugestalteten Busses.

Ein herzliches Vergelt's Gott...

...all denen, die mit Ihrer Spende in Höhe von 850,40 € an Allerheiligen die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterstützt haben!

Ein besonderes Dankeschön gebührt, wie in jedem Jahr, wieder den Vertretern der Reservistenkameradschaft, die mehrere Stunden im Dienste der guten Sache auf dem Friedhof in Zülpich für Zwecke des Volksbundes gesammelt haben.

Unser Dank geht auch an Frau Iris Stumm. Sie hat die „fleißigen Sammler“ in der Mittagszeit mit einer stärkenden Suppe bewirtet.

Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Paul Karle

Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich



Bild von links nach rechts: Oberstleutnant d.R. Rene Zander, Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich Paul Karle, Stabsfeldwebel d.R. Frank Bung, Stabsgefreiter d.R. Rolf Zander, Hauptfeldwebel d.R. Thomas Hübner, Gefreiter d. R. Thomas Henke, Obergefreiter d.R. Albert Stumm, Stabsgefreiter SG d. R. Uwe Steinhausen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ortsverband Zülpich

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 07.06.2016 habe ich das Ehrenamt des Vorsitzenden des Ortsverbandes Zülpich im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. übernommen. Gerne nehme ich dies zum Anlass, Sie über die wichtige Arbeit dieses gemeinnützigen Vereins zu informieren.

Der 1919 ins Leben gerufene Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. erhält 2,7 Millionen Kriegsgräber auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika.

Der Volksbund erhält die Kriegsgräber

- zur Erinnerung an die Kriegstoten,
- als Mahnung für die Lebenden,
- als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und
- als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung

Seit dem Zerfall der Sowjetunion 1991 wurden die Gebeine von über 850.000 Kriegstoten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa lokalisiert, exhumiert, zu großen Teilen identifiziert und auf Dutzenden großen Sammelfriedhöfen des Volksbunds

eingebettet – über 500.000 davon in Russland, der Ukraine und Weißrussland. Noch heute werden die Gebeine von jährlich bis zu 30.000 Kriegstoten aufgefunden, geborgen und auf Sammelfriedhöfen beigesetzt.

Die Kriegsgrablagen sind dokumentiert. Mit Geburtsort Zulpich sind 84, mit Geburtsort Sinzenich (bis 1937 selbständiges Standesamt) 19 Kriegsgrablagen von Kriegstoten verzeichnet, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Die Wahrscheinlichkeit, das Kriegsgrab von Angehörigen Ihrer Familie in Erfahrung zu bringen, ist siebzig Jahre nach Kriegsende so groß wie nie zuvor. Die Kriegsgrablagen der deutschen Kriegstoten sind im Grabnachforschungssystem „Gräbersuche online“ des Volksbundes verzeichnet. Sofern Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie die individuelle Kriegsgrablage Ihres Angehörigen wie folgt recherchieren:

- Homepage-Aufritt des Volksbundes unter www.volksbund.de aufrufen
- Link „Gräbersuche online“ (rechts oben) anklicken bzw. aufrufen
- Suchmaske ausfüllen (Nachname und Vorname etc., soweit Daten bekannt)
- Suche anklicken

Sofern Sie über keinen Internet-Zugang verfügen oder Schwierigkeiten bei der Online-Recherche auftreten, besteht die Möglichkeit, einen Grabnachforschungsantrag anzufordern.

Adresse: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Neumarkt 12-14
50667 Köln
Tel. 0221 / 25 77 169

Kriegstote haben aufgrund völkerrechtlicher Bestimmungen ein dauerndes Ruhe-recht. Der Volksbund erhält die deutschen Kriegsgräber im Ausland im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland. Im Gegensatz zu den Commonwealth-Staaten, unseren europäischen Nachbarstaaten oder den USA wird die Kriegsgräberfürsorge in der Bundesrepublik Deutschland nicht durch halbstaatliche Organisationen, sondern durch einen gemeinnützigen Verein sichergestellt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. finanziert seine Arbeit ganz überwiegend durch die Beiträge seiner Mitglieder, Erbschaften von Nachlassgebern und Spenden aus der Bevölkerung.

Bitte helfen Sie uns, die deutschen Kriegsgräber als Mahnungen zum Frieden zu erhalten!

Seit vielen Jahren betreibt der Volksbund eine intensive Schul-, Jugend- und Bildungsarbeit. In jährlich ca. 60 Workcamps in West- und Osteuropa und fünf stationären Jugendbegegnungsstätten in Belgien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden fördert er die internationale Begegnung und die historisch-

politische Bildung junger Menschen.

Bitte fördern Sie die Schul-, Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes, um Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung in die Zukunft zu tragen!

Sofern Sie die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. unterstützen wollen, bitten wir Sie um einen Spendenbeitrag auf das

Spendenkonto DE23 5204 0021 0322 2999 00 bei der Commerzbank Kassel (BIC COBADEFF520)

Durch die Unterstützung der Vereinsarbeit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Zukunftssicherung der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Sofern Sie Fragen zur Arbeit des Verbandes haben, steht Ihnen die Bezirksgeschäftsstelle Köln, Neumarkt 12-14 in 50667 Köln gerne zur Verfügung.

Tel. 0221 / 25 77 169

E-Mail: bv-koeln@volksbund.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Paul Karle

Dezernent

Vorsitzender des Ortsverbandes Zulpich

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär
Absolvent Fachanwaltslehrgang
Bau- und Architektenrecht

Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG

DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN

ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Neues von **dm** in Zülpich

**Punkten mit der
Payback App**

Mobil Punkte sammeln,
Vorteilscoupons
einlösen und bezahlen

Foto-Ideen von dm

Kreative Geschenke gestalten

Zülpich. Ob Urlaubsbilder, Schnappschüsse vom Familienfest oder eine ganz besondere Erinnerung: Bei dm in der Römerallee in Zülpich können die Kunden Fotos direkt ausdrucken oder auch Grußkarten, Fotokalender und sogar gebundene Fotobücher zum Sofortmitnehmen gestalten.

Präsente mit Persönlichkeit

Für die Gestaltung der einzigartigen Geschenke stehen verschiedene Formate und Designvorlagen für jeden Geschmack zur Auswahl. Einfach die Digitalbilder auf einem gängigen Speichermedium mit in den dm-Markt bringen. Noch persönlicher wird es mit eigenen Texten, die man vor Ort hinzufügen kann. Mit der Kodak Create@Home-Software können Fotobücher alternativ in Ruhe zu Hause erstellt und dann sofort im dm-Markt ausgedruckt wer-

den. „Viele unserer Kunden sind richtig begeistert, wie schnell und einfach sie hier ihre Fotoarbeiten in den Händen halten“, sagt dm-Filialeiterin Gabriele Frechem. „Am Samstag, 3. Dezember, bieten wir von 12 bis 16 Uhr außerdem einen besonderen Service an: Unsere dm-Mitarbeiter unterstützen die Kunden aktiv bei der Gestaltung ihrer kreativen Geschenkideen rund um das Thema Foto.“

Individuelle
Fotobücher
bei dm



Fotoarbeiten kreativ selbst gestalten.

Ihre **dm** Vorteile

Punkte sammeln

Kunden mit einer Payback Karte sammeln mit jedem Einkauf bei dm Punkte. Bereits ab 200 Punkten können Kartenbesitzer mit ihrem Guthaben an der Kasse bezahlen.



Payback Treueaktion

Extra-Punkte bei dm vom 2. bis 10. Dezember

Der dm-Markt in der Römerallee hat sich für seine treuen Kunden eine tolle Aktion überlegt: Als kleines Dankeschön erhalten alle, die in der Zeit vom 2. bis zum 10. Dezember 2016 bei dm ihre Payback Karte vorzeigen, 10-fach Punkte auf den gesamten Einkauf. Dies entspricht zehn Prozent Rabatt. Zudem bekommt jeder, der sich in diesem Zeitraum dazu entschließt, am Payback Programm teilzunehmen, 250 Extra-Punkte auf das Konto gutgeschrieben.



Mobiles Bezahlen an der dm-Kasse

dm-drogerie markt, Römerallee 48 d, 53909 Zülpich, Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8 bis 20 Uhr
Weitere Infos zum Sortiment und zu den dm-Services unter: www.dm.de/filialfinder





Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer neuen Serie in unserem Amtsblatt möchte ich nunmehr den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat ab September in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich heute an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2017

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2017 per E-Mail an ukleinert@stadt-zuelpich.de bis spätestens zum 01. Dezember 2016 mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Sofern Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese zudem im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen.

Bei Terminänderungen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!

Veranstaltungskalender vom 26.11. bis 17.12.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Schützenhalle Schwerfen	"Bekanntes und Besinnliches" Konzertabend mit den schönsten Evergreens	26.11.16	20:00 Uhr	Einlass 19:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Weihnachtskonzert des Musikverein Kreuzweingarten	27.11.16	18:00 Uhr	
Dorfvereine Mülheim-Wichterich	Dorfplatz Mülheim-Wichterich	Tannenbaumfest	27.11.16	13:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	"Die Todesfalle"- Theateraufführung der Comedia Zülpich	02.12.16	20:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Kinder Nikolaus	03.12.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Führung durch die Dauerausstellung	04.12.16	15:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 2	"Die Todesfalle"- Theateraufführung der Comedia Zülpich	04.12.16	20:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	04.12.16	10:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Senioren.Weihnachtsfeier	04.12.16	15:00 Uhr	
Soziale Arbeitsgemeinschaft Zülpich	?	Weihnachtsmarkt, Abfahrt ab Sinzenich	07.12.16	14:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Nachts im Museum-Taschenlampenführung f. Kinder	09.12.16	18:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	16.12.16	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Sinzenich, verschiedene Plätze	Weihnachtliches Musizieren	17.12.16	16:30 Uhr	




**Der Förderverein Zülpich – Blage
und
Bank & Sohn Busreisen
präsentieren
Blagefahrt 2017
(auf Einladung der Stadt Blage)**

Termin: 07.04. abends bis 12.04.2017
Programm: Besuch „printemps de vins“ (Frühlingsmesse des Weins)
Tagesausflug auf Einladung der Stadt
Feierlichkeiten anlässlich des 45jährigen Bestehens der Partnerschaft

Unterkunft: Gastfamilien
ggfs. Mehrkosten bei Unterbringung in Hotels oder Ferienhäuser

Anmeldung bei: Firma H. J. Bank & Sohn
02252/1470 oder info@busreisen-zuelpich.de
Ulla Jagt-Keller: 02252/4797
Dieter Schindler: schindler-zuelpich@t-online.de
bis 24.12.2016

Anmeldungen:
Kosten: 180 € für Nichtmitglieder
160 € für Mitglieder
Jugendliche halber Fahrpreis
Kinder gratis

Mindestteilnehmerzahl: 25




Der Kreis Euskirchen informiert

Info-Veranstaltung für Unternehmer und Unternehmerinnen: Flüchtlinge und Arbeitsmarkt

Viele Flüchtlinge würden lieber heute als morgen arbeiten und eigenes Geld verdienen. Sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt, in der Arbeitsagentur und den vielen Regeln zurechtzufinden, ist aber eine Herausforderung – auch für Unternehmer. Welche Möglichkeiten bestehen haben sie, wenn es um die Eingliederung von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt geht?

Darüber informiert die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen am **Montag 28. November, im Berufsbildungszentrum (BZE) in Euskirchen-Euenheim, in den Erken 7**. Dabei wird unter anderem der „Integration Point“ als Anlaufstelle zur Beratung und Vermittlung von Flüchtlingen vorgestellt, außerdem wird über die Rahmenbedingungen zur Eingliederung in Ausbildung und Arbeit informiert. Förderprogramme und Erfahrungsberichte von Unternehmen runden die Veranstaltung ab, die mit einem Austausch und einem kleinen Imbiss endet.

Beginn ist um 18 Uhr im „Integration Point“ des BZE, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter wirtschaftsfoerderung@kreis-euskirchen.de erforderlich.



Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

**ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT**

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich
Herr Voigt
02252-52248
ovoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Bücherei

Volksbank und Stadtbücherei

eine wirklich gute Nachbarschaft!

Geographisch betrachtet sind sie Nachbarn - die Zülpicher Filiale der Volksbank Euskirchen eG und die Zülpicher Stadtbücherei. Aber auch darüber hinaus verbindet die beiden Einrichtungen so manches. Allem voran die Leseförderung der Kleinen und Kleinsten liegt beiden Institutionen am Herzen.

Kein Wunder also, dass Volksbank und städtische Bücherei hier an einem Strang ziehen und daher bereits im Jahr 2008 eine „Partnerschaft“ eingegangen, die bis heute Bestand hat und sehr erfolgreich ist.

Das erste gemeinsame Projekt in besagtem Jahr war der „HerbstLeseClub“, eine klassische Veranstaltung zur Leseförderung und Lesemotivation bei Dritt- und Viertklässlern. Danach folgten zahlreiche größere und kleinere Bücherei-Events, die die Volksbank mit Sachspenden oder einer finanziellen Beteiligung unterstützte. So konnte die Stadtbücherei beispielsweise dank einer großzügigen Geldspende die Internetplattform FINDUS einrichten, mit der interessierte BürgerInnen zahlreiche Dienstleistungen der Bücherei von zu Hause aus in Anspruch nehmen können.

Auch die Grundschulen der Stadt profitierten von der Zusammenarbeit Volksbank – Stadtbücherei. Bei Teilnahme am „Literarischen Adventskalender der Stadtbücherei“ erhielten fünf ausgeloste Grundschulklassen einen schönen Betrag von der Volksbank für ihre Klassenkassen.

Darüber hinaus wird der jährlich ausgetragene Lesewettbewerb – auch durch die Präsente der Volksbank – für die vorlesenden Schülerinnen und Schüler zum Highlight. Im Übrigen kann sich hier Frau Saskia Franzen als Vertreterin der Volksbank einen direkten Eindruck von den Leseleistungen der Zülpicher Drittklässler verschaffen, da sie seit einigen Jahren Jurorin dieses Wettbewerbs ist.

Und auch in 2016 greift die Volksbank tief „in die Tasche“ und unterstützt das Büchereiprojekt „Neue Medien für junge Kids“ mit einem vierstelligen Betrag.

Im Beisein der Büchereileitung, Frau Dr. Annegret Walgenbach, sowie Frau Saskia Franzen übergab Filialleiter Carsten Blindert Herrn Bürgermeister Ulf Hürtgen den hochwillkommenen Scheck.



Zülpichs Bürgermeister freute sich sehr über diese Spende, da ihm die Stadtbücherei und ihre Arbeit besonders am Herzen liegen.

Bücher seien recht teuer - vor allem schön illustrierte Bilderbücher, die zum Vorlesen und Selberlesen motivierten. Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank könne die Stadtbücherei ihren Medienbestand in diesem Bereich nun weiter aktualisieren und ausbauen, erklärte Ulf Hürtgen.

Und die Büchereileitung ergänzte: „Wir sind extrem dankbar, einen solchen beständigen Kooperationspartner an unserer Seite zu haben. Manche Projekte hätten wir kaum allein finanziell stemmen können. Volksbank und Stadtbücherei - das ist eine wirklich gute Nachbarschaft!“

Alina liebt das „Lotta-Leben“

HerbstLeseClub 2016 der Stadtbücherei beendet

Sie stehen derzeit bei den Kindern hoch im Kurs, die sogenannten **Comic-Romane**. Ob Greg's Tagebuch, Tom Gates oder Super Nick – dieses neue Buchgenre – lustiger Inhalt, wenig Text, viele Zeichnungen – erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Daher war es keine Überraschung, dass sich die im HerbstLeseClub angebotenen neuen Comic-Romane großer Beliebtheit erfreuten.

So suchte sich auch Alina aus der umfangreichen Bücherkiste gezielt den Comic-Roman „Mein Lotta-Leben – alles voller Kaninchen“ aus, las das Buch während der Herbstferien und gab das Medium nach den Ferien zurück. Hier musste die Neunjährige erst ein paar Fragen zum Buchinhalt beantworten, ehe sie die entsprechende Teilnehmer-Urkunde erhielt – und sich anschließend ein paar kleine Präsente aus der Überraschungskiste aussuchen durfte.



„Es hat Spaß gemacht, das Buch zu lesen. Aber noch spannender war es zu gucken, was in eurer Überraschungskiste alles drin ist. Da habt ihr echt coole Sachen drin“, meinte die Grundschülerin mit einem spitzbübischem Grinsen.

Schulen

Fragys beim Köln-Marathon

Traditionell geht es für mehrere Staffeln des Franken-Gymnasiums im Herbst zum Köln-Marathon. Dieses Jahr gab es allerdings ein Novum: noch nie war das Franken-Gymnasium mit zwei so jungen Staffeln am Start. 10 der 15 Läuferinnen und Läufer gehören zur Jahrgangsstufe 5 oder 6. Für viele der angetretenen Athleten war es ihre erste Teilnahme am Köln-Marathon. Daher sind die beiden Endzeiten von 3:58:34 bzw. 4:03:11 ein toller Erfolg. Angespornt von den zahlreichen Zuschauern am Rand - darunter auch etliche Familienangehörige - gaben die Läuferinnen und Läufer alles. Die vor einigen Jahren geänderte Marathonstrecke hat viel zu bieten: die Schülerinnen und Schüler laufen vom Start aus über die Rheinbrücke, am Rhein entlang und von dort aus durch die Südstadt mit ihrer einmaligen Atmosphäre auf die Ringe bis hin zum Ziel am Dom. Dabei haben die einzelnen Staffelläufer Distanzen von 5-10 Kilometer bewältigt. Glücklich fielen sich alle Schülerinnen und Schüler im Ziel am Dom um den Hals. Deshalb durfte auch das obligatorische Zielfoto mit dem Dom als Hintergrund nicht fehlen.

Mit den neu gewonnenen Eindrücken und Erfahrungen heißt es auch im nächsten Jahr wieder: Auf geht's nach Kölle!



Fragys Kreismeister im Fußball

Die Fußballschulmannschaft der Jahrgänge 2003/2004 des Franken-Gymnasiums hat es dieses Jahr wieder geschafft und ist Kreismeister geworden. Zunächst konnten wir uns in der Vorrunde auf Stadtebene gegen die Real- und Hauptschule durchsetzen. In einer extrem spannenden Endrundengruppe konnte nach Siegen gegen die Gesamtschule Weilerswist (2:1) und die Gesamtschule Eifel (2:0) sowie einer knappen Niederlage gegen die Marienschule Euskirchen (0:1) der Gruppensieg und die damit verbundene Kreismeisterschaft gefeiert werden. Im Frühjahr werden wir als neuer Kreismeister auf Bezirksebene zunächst gegen die Kreismeister der Kreise Düren und Rhein-Erft antreten.



Einladung zum Tag der offenen Tür in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, den **26. November 2016**, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre aus Zülpich, der Gemeinden Vettweiß und Nörvenich sowie der übrigen angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

K. Keyser
Schulleiter

H. Stanitzek
Vorsitzende Schulpflegschaft

V. Löffler und L. Cramer
Schülersprecher

Alles ... nur nicht „Last Christmas“

Schauspieler und Sänger der Realschule Zülpich bringen ihr siebtes Theaterstück auf die Bühne.

Am 1. und 2. Dezember um jeweils 19 Uhr zeigt die Theater-AG unter Leitung von Lehrerin Anne Fröhlich und der Chor unter Leitung von Lehrer Christian Müller die Weihnachtskomödie „Alles ... nur nicht „Last Christmas“ von Thorsten Böhner.



Es geht um eine typische deutsche Durchschnittsfamilie, die ihr Weihnachtsfest vorbereitet. Doch es kommt alles ganz anders als gedacht! Die Oma (Julia Rot, 9a), die ihren geliebten Sohn (Noah Richarz, 8b) und ihre verhasste Schwiegertochter (Fijola Misini, 9a) lieber heute als morgen getrennt sehen möchte, kündigt ihren Besuch an. Der Sohn (Leon Sabransky, 8b) wird beim Kiffen erwischt. Die Katze der Familie stirbt just am Tag des Heiligen Abends und die Tochter (Jessica Pelz, 9a) darf das nicht merken. So bestellen die Eltern beim Tierheim eine neue Katze, die noch am gleichen Tag mittels eines als Weihnachtsmann verkleideten Boten (Paul Simon, 9c) geliefert werden soll, der es sich dann aber gleich bei der Familie gemütlich macht und nicht mehr gehen will. Das Chaos ist also vorprogrammiert!

Begleitet wird das Stück durch passende Musikbeiträge des Chors der Realschule, der – in wechselnder Besetzung – bereits im sechsten Jahr besteht.

Der Eintritt kostet 3,- € für Schülerinnen und Schüler und 5,- € für Erwachsene. Der Kartenvorverkauf läuft seit dem 21. November in den Pausen im Forum der Realschule. Einlass ist jeweils ab 18:30 Uhr.

Apfelernte 2016

Für gut 108 Schüler und Schülerinnen der Karl-von-Lutzenberger-Realschule war der Start in die Herbstferien wieder mal besonders schön: Schon am letzten Schultag konnten die vier fünften Klassen bei einem Spaziergang die frische Herbstluft genießen. Ziel war eine Obstbaum-Wiese am Rande von Zülpich, wo sie von einem Mitarbeiter des „Eifeler Obstwiesenvereins Renette“ erwartet wurden. Nach einer kurzen Einweisung stiefelten die Kinder bewaffnet mit Eimern in die Wiese und sammelten eifrig die heruntergefallenen Äpfel auf. Diese wurden nur zu einem kleinen Teil sofort verspeist – der größte Teil wurde auf einen Transporter geladen, der die Äpfel anschließend zu einer Obstpresse bringt. Der dort gewonnene Apfelsaft kommt nach den Ferien den Klassen zugute. Schon seit Gründung der Realschule im Jahr 2002 wird diese Aktion mit allen Fünftklässlern durchgeführt. Auch Wind und Regengüsse konnten die Kinder nicht vom jährlichen Gang zur Apfelwiese abhalten, der bei den Schülern und Schülerinnen ein Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln schaffen soll. In diesem Jahr war das Wetter „durchwachsen“. Aber auch ein paar Regentropfen konnten der guten Laune keinen Abbruch tun. Ein perfekter Start in die Herbstferien!



Martinszug an der KGS Sinzenich

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir!“



Am Montag, 07.11.2016 fand an der KGS Sinzenich ein wunderschöner Martinszug statt. Am frühen Abend versammelten sich Kinder und Erwachsene auf dem Schulhof der Schule und stellten sich für den Zug auf. Bevor es losging, begrüßte Frau Gerick, die Schulleiterin, den St. Martin, die Kinder mit ihren Eltern, den ortsansässigen Kindergarten und den Sinzenicher Musikverein. Beim Martinszug ziehen die Kinder singend mit ihren selbst gebastelten Laternen von der Schule zur Sinzenicher Kirche. In der Kirche wurde von Frau Pfenningberg die Martinsgeschichte vorgelesen und wir sangen zusammen mit dem Musikverein das traditionelle Martinslied. Auf dem Rückweg zur Schule zogen wir durch die umliegenden Straßen der Schule und sangen kräftig weitere Martinslieder. Die Laternen der verschiedenen Klassen strahlten in der Dunkelheit. An der Schule angekommen, verteilt der Heilige Martin die Wecken an die hungrigen Kinder. Die Schulpflegschaft sorgte wie jedes Jahr wieder für warme und kalte Getränke. Vielen Dank für die tolle Unterstützung an dieser Stelle.

Kindergärten

Martinsfest in Bessenich

Beim diesjährigen Martinsfest haben sich die Kinder des Kindergartens „Zauberkeise“ überlegt, die dort älteste Teilnehmerin Frau Hilde Bär zu interviewen.

Clarissa: Liebe Frau Bär, schön dass du hier im Kindergarten bist. Wir wollen dir ein paar Fragen zum Martinsfest und Zug stellen.

War der Martinszug durch das Dorf schön?

Frau Bär: Den Martinszug bin ich leider nicht mitgegangen. Ich habe ein paar Lämpchen auf die Fensterbank gestellt. Aber eure Laternen waren wunderschön, die Igelaternen haben wunderschön geleuchtet.

Clarissa: Warum bist Du nicht mitgegangen?

Frau Bär: Ich habe einen Rollator und bin alt und mir fällt das Gehen schwer. Der Weg ist für mich zu lang. Bis zur Schützenhalle ist es nicht so weit, aber durch das Dorf kann ich nicht mehr gehen. Früher bin ich immer mitgegangen, als ich noch jung war.

Lena: Warum geht eine alte Frau wie du zum Martinsfest?

Frau Bär: Weil ich Spaß habe, wenn ich all die Kinder sehe. Meine Kinder waren auch mal klein. Die sind jetzt groß und meine zwei Enkel sind auch schon groß.

Nina: Hattest du als Kind auch eine Laterne und bist mit dem Martinszug mitgegangen?

Frau Bär: Ja, aber da war ich nicht hier im Dorf. Ich wohnte als Kind in Duisburg. Ich habe auch ein Bild von meinen fünf Schwestern und mir mitgebracht. (Frau Bär zeigt eine schwarz-weiß Fotografie.)

Das ist jetzt 85 Jahre her. Früher waren wir nicht im Kindergarten. Wir haben die Laternen selber gebastelt. Da hatten die Laternen echte Kerzen, es gab kein elektrisches Licht.

Clarissa: Wie hat dir unsere Aufführung in der Schützenhalle gefallen?

Frau Bär: Ihr habt so wunderschön aufgeführt. Die vielen Mäuschen waren so nett und putzig und erst das Igelchen. So viele Kinder, es war so schön. Und der Martin, ich glaube es war dieses Jahr ein Martinchen oder eine Martina.

Nina: Liebe Frau Bär, wir danken dir, dass du da warst.

Lena: Ja und dass du unsere ganzen Fragen beantwortet hast.

Anmerkung der Erzieherinnen:

Es ist schön zu sehen, wie sich beim Martinsfest in Bessenich alle Generationen beteiligen. Ein Dank geht ans ganze Dorf und den Vereinen, die jedes Jahr den Zug und das anschließende Fest organisieren.



Die Kinder spielen die Geschichte von den Mäusen und dem Igel.

Nemmenicher Vorschulkinder im Krankenhaus Mechernich

Gespannt warteten wir in der Eingangshalle auf den Beginn unserer Krankenhausführung.

Zunächst zeigte uns eine Ärztin ein Ultraschallgerät und wir hielten kurze Zeit später ein Bild von einem unserer Organe in der Hand.

Danach besuchten wir die Kinderstation.

Neugierig sahen wir uns ein Patientenzimmer an und erfuhren zu unserer Erleichterung, dass auch ein Elternteil mit übernachten kann.

Im weiteren Verlauf legten wir Verbände an, benutzten eine Verbandschere, lernten Spritzen und das Stethoskop kennen.

Aufregend wurde es, als wir uns den Rettungswagen ansehen konnten.

Wir waren ganz mutig und stiegen auch alle ein.

Zum Schluss gingen wir ins Spielzimmer und das Ausprobieren der Spielplatzrutsche war dann der entspannende Abschluss.

Vieles wurde uns im Krankenhaus kindgerecht erklärt und wir möchten uns bei allen bedanken, die sich dort für uns Zeit genommen haben.



Sommerfest der Kita Schwerfen

Das diesjährige große Sommerfest der Kita Schwerfen war dank schönstem Wetter und großem Andrang ein voller Erfolg.

Neben Kinderschminken, **Clown André**, der mit seiner lustigen Show und den Luftballontieren für Aufsehen sorgte, gab es auch eine große Tombola mit tollen Preisen für Groß und Klein (hierfür nochmals einen großen Dank an alle Sponsoren)!

Aufgestellt war auch eine „**Spaßknipse**“, die bei allen Besuchern für viel Freude und tolle Erinnerungsfotos sorgte! Vielen Dank auch dafür!

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt... es gab Hot Dogs, Kuchen und frisch gebackene Waffeln! Ein großer Dank gilt hier der **Frauengemeinschaft Schwerfen**, die sich bereit erklärten uns beim Backen der Waffeln und dem Verkauf tatkräftig zu unterstützen... sowie dem **Getränkhandel Monika Haußner**, die uns mit Getränken und Bierzelt-Tischen versorgt hat!

Die Nachfrage für unseren Kindertrödel war so groß, dass wir leider schon nach kurzer Zeit alle angebotenen Tische ausgebucht hatten und die Anbieter viele Sachen verkaufen konnten.

Auch besuchten uns **Vertreter der Dorfvereine**, welche uns mit einer großzügigen Spende an den Förderverein unterstützten! Hierfür ebenfalls herzlichen Dank!!!

Insgesamt konnte der Förderverein mit Unterstützung der Erzieher und Eltern ein großes Plus zu Gunsten der Einrichtung verbuchen!

In diesem Zuge sei auch noch zu erwähnen, dass uns die **Volksbank Euskirchen** durch eine Spende den Kauf eines Sonnensegels für das Außengelände ermöglicht! Danke... vor allem auch im Namen der Kinder!!!



JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Wir laden recht herzlich ein zum



Weihnachtsbasar

in Niederelvenich

Wann: am Sonntag, dem 04. Dezember 2016,
nach der Familienmesse um 11.00 Uhr
Wo: in der Kirche Maria Königin in Niederelvenich

Bei uns finden Sie:

- Deko + Schmuck für die Weihnachtszeit
 - kleine Geschenke
 - Kaffee + Kuchen
- als besondere Überraschung besucht uns der Nikolaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Förderverein und das Kita-Team

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Weihnachtskonzert zum 1. Advent

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur,

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Kreuzweingarten Musikverein Rheder

Am Sonntag, 27.11.2016, um 18 Uhr



mit Werken von Bach, Händel, Schubert, Strauß, Sparke, de Haan, R. Vaughan-Williams und vielen mehr. Kosten: 5,- €, ermäßigt 3,-€



Theateraufführung von Comedia Zülpich

„Die Todesfalle“ von Ira Levin.

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

02. & 04.12.2016, jeweils um 20 Uhr



Der Bühnenautor Sidney Bruhl ist ausgebrannt und hat sein Geld aufgebraucht. Seine Ehefrau kann kaum glauben, was er plant, nachdem ihm einer seiner Schüler das Manuskript seines ersten Werks zur Begutachtung geschickt hat: Sidney beabsichtigt, den jungen Mann zu ermorden und dessen brillantes Stück unter seinem eigenen Namen herauszubringen ...

Dem Autor ist es gelungen, dank einer Mischung aus Thriller und schwarzem Humor, die Zuschauer mehrmals mit unerwarteten Wendungen zu überraschen.

Am 02. und 04. Dezember gastiert die Comedia Zülpich in der wunderschönen Kulisse des Museums für Badekultur Zülpich jeweils um 20 Uhr. Eintrittskarten kann man zum Preis von 9,- € (6,- € ermäßigt) an der Abendkasse erwerben.



2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 04.12.2016 um 15 Uhr

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen.



Foto: Axel Thünker DGPh

So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Nachts im Museum – Taschenlampenführung für Kinder

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Freitag, 09.12.2016 um 18 Uhr



Im dämmrigen Schein von Lampen zeigen die Römerthermen Zülpich abends ihr geheimnisvolles Gesicht.

Lasst euch überraschen, was man nachts im Museum erleben kann und welche jahrhundertalten Geheimnisse sich auch bei wenig Licht lüften lassen. Gemeinsam begeben wir uns im Dunkeln auf Spurensuche durch das Museum.

Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein Eurer Taschenlampen.

(Für Kinder ab 5 Jahren)

Führung und Eintritt ist für Kinder kostenlos.

Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung erbeten bis zum 07.12.2015 unter Tel.: 02252 83806-0
oder per Mail an info@roemerthermen-zuelpich.de
bis zum 16.11.2016.

Beim Kauf eines der folgenden Lumix G Serien Sets:
LUMIX GH4 / LUMIX G81 / LUMIX G70
LUMIX GX8 / LUMIX GX80

WIR LEBEN TECHNIK.

PANASONIC. IHR ELEKTRONIK-HERSTELLER.

Weitere Informationen bei uns im Geschäft.

BIS ZU 100€ ZURÜCK

Foto Gülden Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern uns auch um Ihren **Sch...!!!**

24h Notdienst zu humanen Preisen

Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr- und Kanalreinigungsgert
- Kanal-Kamera

Notdienst-Nummer
0 22 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • info@biertz-zuelpich.de
www.biertz-zuelpich.de

Biertz
SANITÄR UND HEIZUNG

Zülpicher Park-Post



www.gartenschau-park-zuelpich.de

November 2016

Liebe Leserin,

lieber Leser,

erleben Sie den Winter von seiner musikalischen Seite mit dem kostenfreien Charity-Kurzkonzert des Liedermachers BOSSE. Dieses findet im Rahmen der Aktion „Lichtblicke e.V.“ mit den NRW Lokalradios und Radio Euskirchen im Gartenschau-park am See statt.

Endlich beginnt auch der Dauerkartenvorverkauf im Rathaus. Lassen Sie sich den Vorverkaufs-rabatt und die Vorzüge der Dauerkarte 2017 nicht entgehen!

Ihr Team der Landesgar-tenschau Zülpich 2014 GmbH.

Ab Montag, 28.11.2016: Die neue Dauerkarte 2017 für den GartenschauPark Zülpich bietet zahlreiche Aktionen und Rabatte.



Mehr als 40 Konzerte, Feste und Aktionen warten 2017 auf die Besucherinnen und Besucher des Gartenschau-parks Zülpich. Erleben Sie diese Events sowie weitere Vorteile mit Ihrer neuen Dauerkarte zum absoluten Vorzugspreis. Von Montag, 28. November 2016 bis Freitag, 13. Januar 2017 erhalten Sie Ihre Dauerkarte mit bis zu 30 Prozent Rabatt im Rathaus Zülpich.

Die neue Dauerkarte 2017 für den Gartenschau-park Zülpich lohnt sich! Zahlreiche spannende Veranstaltungen und die gesamte Badesaison sind bereits enthalten.

Zusätzlich erhalten Dauerkartenbesitzer:

- Rabatte bei den Beachzauber-Veranstaltungen
- Rabatte bei unseren Kindergeburts-

- tags- und Ferienprogrammen
 - 50% Mietnachlass auf unseren Grillplatz
 - einen Nachlass auf die Adventure-Golf-Tickets
 - vergünstigten Einlass zur Eisbahn am LAGO BEACH ZÜLPICH
 - kostenfreien Eintritt in zahlreiche Parks in Deutschland
- ... und vieles mehr

Für Familien mit Kindern bieten wir erstmalig ein spannendes Osterferienprogramm mit Kinderliedermacher Uwe Reetz an. Junge Leute können sich auf unsere Tuning-Ausstellung „Seaground Car Event“ oder das neue Papierbootrennen von Smurfit Kappa Zülpich Papier freuen. Bei den Garden-Classics präsentieren Oldtimer-Liebhaber ihre rollenden Schätze rund um unsere Gärten. Blumenliebhaber und Gartenfreunde werden sich bei unseren Festivalmärkten wie dem Blütenzauber oder dem bunten Herbstmarkt an tausenden farbenfroher Blüten erfreuen. Zum ersten Mal findet 2017 ein Adventsmarkt statt.

Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Ihre neue Dauerkarte erhalten Sie an der Information im Rathaus Zülpich (Markt 21, 53909 Zülpich) zu den folgenden Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
Mo.-Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr

Wenn Sie die Dauerkarte zu Weihnachten verschenken möchten empfehlen wir Ihnen, diese direkt an der Rathaus-Info zu erwerben.

Finanzieller Erfolg auf ganzer Linie: Die Landesgartenschau Zülpich 2014 schließt mit einem positiven Gesamtergebnis von 2,7 Millionen Euro ab.

Zülpich war die Gastgeberin der erfolgreichsten Landesgartenschau im Rheinland. Jetzt ist deutlich, dass sie auch ein finanzieller Gewinn für Zülpich ist. Dieser wiederum wird entsprechend des Nachhaltigkeitskonzepts in die Entwicklung und Unterhaltung des Gartenschau-parks Zülpich fließen.

„Unsere Römerstadt und ihre Ortschaften haben mit der Landesgartenschau Zülpich 2014 einen städtebaulichen Entwicklungssprung erfahren, für den andere Gemeinden Jahrzehnte benötigen. Darüber hinaus standen Fördermittel für die Gestaltung der Zülpicher Ortschaften zur Verfügung. Allein diese Gesamtentwicklung ist ein großer Erfolg. Daher freuen wir uns umso mehr, dass die Landesgartenschau Zülpich 2014 sich auch wirtschaftlich für die Römerstadt gelohnt hat und der Gartenschau-park Zülpich damit ein wirtschaftli-



ches Polster erhält“, sagt Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Ulf Hürtgen. „Der Gartenschau-park Zülpich bietet als einziger Ausflugsort in der Region vielfältige Outdoor-Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen auf einem einzigen Gelände. Da der städtische Zuschuss von 185.000 Euro pro Jahr allerdings nicht ausreicht, um ein attraktives Veranstaltungsprogramm zu bie-

ten und weitere Investitionen zu tätigen, soll der erwirtschaftete Gewinn der Landesgartenschau Zülpich 2014 in die Erhaltung und Entwicklung des Gartenschau-parks, und damit in den Tourismus der Römerstadt fließen. Dadurch belastet der Gartenschau-park Zülpich auch nicht mehr als bisher den Haushalt Zülpichs“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Herzlichen Glückwunsch: Peter Berg (Mustergarten „3 Gärten—3 Designer“) ist mit dem Taspo Award 2016 zum „Gartendesigner des Jahres“ gewählt worden.



Lichtblicke On Tour: Kostenfreies Charity-Konzert mit BOSSE auf der Sparkassen-Seebühne.

Im Rahmen der „Aktion Lichtblicke e.V. – Weil Menschen Hoffnung brauchen“ präsentieren die NRW Lokalradios und Radio Euskirchen ein Charity-Konzert im Gartenschau-park am See. Etwa 45 Minuten lang spielen und singen der deutschsprachige Songwriter und Rocksänger BOSSE und seine gleichnamige Band live für die Besucherinnen und Besucher. Beginn ist gegen 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Das Konzert findet am Mittwoch, 14. Dezember

2016 auf der Sparkassen-Seebühne statt.

Am 26. November 2016 öffnet die Eisbahn am LAGO BEACH ZÜLPICH. Dauerkarteninhaber erhalten 50% Rabatt auf den Eintrittspreis.

Die Park-Post wird herausgegeben von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@gartenschau-park-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52299. USt-ID: I120957110807571001

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

BESTELLUNG ZUM SONDERPREIS
Winteraktion 2016 gültig vom
28.11.2016 bis 13.01.2017

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Markt 21

53909 Zülpich

Dauerkarte für den GartenschauPark Zülpich

Besteller:

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Hiermit bestelle/n ich/wir eine Dauerkarte: **Die Bestellung ist für mich verbindlich (gültig nur mit Unterschrift).**

Alle Namens-/Alterseinträge für die Dauerkarten bitte auf der Rückseite (gegebenenfalls auf weiteren Kopien) eintragen. Bei Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

_____ Stck. Erwachsenen-Dauerkarte zum Preis von **€ 30,00** (statt € 45,00) pro Person

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 1 zum Preis von **€ 40,00** (statt € 55,00) pro Familie
(1 Erwachsener mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 2 zum Preis von **€ 70,00** (statt € 100,00) pro Familie
(2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Ermäßigte-Dauerkarte* zum Preis von **€ 25,00** (statt € 30,00) pro Person
(Auszubildende, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Arbeitslosengeld II- Empfänger, Grundsicherungsempfänger, Menschen mit Behinderung ab 70 %, Kinder/Jugendliche bis einschl. 17 Jahre, Schüler ab 18 Jahre, Studenten, jeweils mit gültigem Ausweis, BFD (Bundesfreiwilligendienstleistende), FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr Leistende))

*** Die Kontrolle der Berechtigung erfolgt bei der Bestellung!**

Bitte legen Sie den Nachweis für die Ermäßigten-Dauerkarten bei Bestellung per Post in Kopie bei.

Zahlung per Rechnung. Ich überweise den Betrag nach Eingang der Rechnung.
(Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen innerhalb 14 Tagen Ihre Dauerkarte(n) zu)

Hinweis: Wir bemühen uns stets um eine schnellstmögliche Bearbeitung Ihres Antrags. Wir können jedoch leider keine Fertigstellung der Dauerkarte zu einem bestimmten Termin garantieren.

Datum

Unterschrift

Die Dauerkarte erhalten Sie ab 28.11.2016. Bitte heben Sie die Rechnung und die dazu ausgestellten Gutscheine als Nachweis für den Erwerb Ihrer Dauerkarte auf. Die Dauerkarte ist nicht übertragbar und wird bei Missbrauch eingezogen. Bei kostenpflichtigen Sonderveranstaltungen im Rahmen des GartenschauParks Zülpich kann ein Zusatzeintritt erhoben werden. Der Parkplatz ist kostenfrei. Hunde und andere Haustiere haben keinen Zutritt. Die Karten dürfen nicht an Dritte weiterverkauft werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die mit der Bestellung akzeptiert werden.

Nr.	Personenbezogene Daten der Dauerkarteninhaber				Erw.		Fam. 1		Fam. 2		Erm.	
	Name	Vorname	Geburtsdatum	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												

*zutreffendes bitte ankreuzen

(bei Mehreinträgen bitte weitere Kopie erstellen)

St. Martin teilte seinen Mantel im Schatten der Burg

-2. Historischer Martinszug in Zülpich wurde auch von Schulen und Kindergärten begleitet.

Es war schon ein beeindruckendes Bild, als St. Martin hoch auf seinem Ross durch das geheimnisvoll mit bengalischem Feuer erleuchtete Tor in Richtung Marktplatz einritt. Dort warteten an die tausend Zugteilnehmer auf ihn, um ihn durch die Innenstadt und entlang der historischen Stadtmauer mit Fackeln und Laternen zu begleiten. Erstmals hatten die Organisatoren auch Kindergärten- und Grundschulen mit ins Boot nehmen können. Die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen sangen die traditionellen Martinslieder, deren Texte die meisten Eltern noch aus ihrer Jugendzeit kannten und die in einem kleinen Liederheft vorher in Geschäften und in Schulen und Kindergärten verteilt worden waren. Musikalisch wurden sie dabei vom Fanfarenkorps der Zülpicher Prinzengarde, dem Musikzug der Blauen Funken, dem Sinzenicher Jugendorchester und dem Musikverein Sinzenich begleitet.



Am Martinsfeuer in der Nähe des Weiertors fanden sich alle Teilnehmer ein, um anschließend gemeinsam über den Zick-Zack-Weg auf der Streuobstwiese Richtung Burggraben zu ziehen. Dabei blickten am Wegesrand, wie in alter Zeit, aus den Obstbäumen teils lustige, teils schaurige Gesichter aus Futterrüben auf die Teilnehmer. Diese waren Tage zuvor von fleißigen Helfern des Gartenschau-park-Fördervereins und von

Zülpich aktiv, an deren Spitze Anette-Weinand Frings, ausgehöhlt und geschnitzt worden.

Als die ersten bereits die Burg erreicht hatten, befanden sich die letzten Teilnehmer noch in der Nähe des lodernnden Martinsfeuers, so lang war der Tross, der mittlerweile auf nahezu 1500 Teilnehmer angewachsen war. Die Landesburg bildete eine eindrucksvolle Kulisse für das danach folgende Martinsspiel, bei dem Erzähler Andreas Krantz eindrucksvoll die Geschichte von Martins Mantelteilung vortrug. Zum Abschluss intonierten die Musikvereine das Martinslied „Durch die Straßen auf und nieder“, so dass, zusammen mit dem Gesang der Kinder, eine eindrucksvolle Klangkulisse entstand.

Belohnt wurden die Kinder von St. Martin und seinen Helfern mit einem Stuten, den sich einige schon vor Ort gut schmecken ließen.

Die Organisatoren vom Förderverein Gartenschau-park Zülpich e.V. und der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V. bedanken sich bei allen Mitwirkenden, Organisatoren und Zugteilnehmern für die rege Teilnahme und Mithilfe. Insbesondere gilt der Dank auch allen Helfern, Sponsoren, der Feuerwehr, dem DRK und der Polizei, ohne deren Unterstützung die Verwirklichung eines solchen Großereignisses mit Sicherheit nicht möglich gewesen wäre.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 25. November 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 26. November 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonntag, 27. November 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Samstag, 26. November 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonntag, 27. November 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Montag, 28. November 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Dienstag, 29. November 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Mittwoch, 30. November 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), 02421/54632

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 2. Dezember 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Samstag, 3. Dezember 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 4. Dezember 2016

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Montag, 5. Dezember 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Dienstag, 6. Dezember 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), 02235/71412

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Kaiser-Apotheke, Wilhelmstr. 8, 52349 Düren, 02421/15711

Freitag, 9. Dezember 2016

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Samstag, 10. Dezember 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

Sonntag, 11. Dezember 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 12. Dezember 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Dienstag, 13. Dezember 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Bonifatius-Apotheke, Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Mittwoch, 14. Dezember 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Bahnhof-Apotheke, Arnoldsweiler Straße 21-23, 52349 Düren, 02421/15309

Donnerstag, 15. Dezember 2016
 Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
 Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
 Freitag, 16. Dezember 2016
 DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
 Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
 Samstag, 17. Dezember 2016
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
 Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/76920
 Sonntag, 18. Dezember 2016
 Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
 Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste an den Wochenenden vom 26.11.2016 bis 26.12.2016

im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 26. Nov.
 9.00 Uhr Rövenich **Hl. Messe**
 17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Juntersdorf **Sonntagvorabendmesse**
 18.30 Uhr Schwerfen, Bürvenich u. Füssenich/Geich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 27. Nov.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Embken, Langendorf u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Füssenich/Geich **Hl. Messe**

Samstag, 03. Dez.
 9.00 Uhr Dürscheven **Hl. Messe**
 17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Oberelvenich **Sonntagvorabendmesse**
 18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 04. Dez.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Wollersheim, Merzenich u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Niederelvenich u. Sinzenich **Hl. Messe**
 14.30 Uhr Muldenau **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Füssenich/Geich **Hl. Messe**

Samstag, 10. Dez.
 9.00 Uhr Merzenich **Hl. Messe**
 17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Muldenau **Sonntagvorabendmesse**
 18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 11. Dez.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Embken, Rövenich u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich **Hl. Messe**
 16.00 Uhr Zülpich **Firmung**
 18.30 Uhr Füssenich/Geich **Hl. Messe**

Samstag, 17. Dez.
 9.00 Uhr Langendorf **Hl. Messe**
 17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Bessenich **Sonntagvorabendmesse**
 18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 18. Dez.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Wollersheim, Dürscheven u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Füssenich/Geich **Hl. Messe**

Samstag, 24. Dez.
 16.00 Uhr Niederelvenich **Kinderchristmette**
 18.00 Uhr Sinzenich, Füssenich/Geich, Wichterich u. Kloster Hoven **Christmette**
 19.00 Uhr Zülpich **Christmette**
 20.00 Uhr Embken **Christmette**
 22.00 Uhr Lövenich **Christmette**
 24.00 Uhr Merzenich **Christmette**

Sonntag, 25. Dez.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Juntersdorf, Langendorf, Ülpenich u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Bessenich u. Schwerfen **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Nemmenich **Hl. Messe**

Montag, 26. Dez.
 8.00 Uhr Hoven **Hl. Messe**
 9.30 Uhr Muldenau, Bürvenich, Dürscheven u. Kloster Hoven **Hl. Messe**
 11.00 Uhr Zülpich, Wollersheim u. Oberelvenich **Hl. Messe**
 18.30 Uhr Rövenich u. Enzen **Hl. Messe**

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
 Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
 Telefax 02252/952802
 E-Mail: info@dr-diedrich.com



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
 BERATUNGS-
 ZENTRUM**

Kölnstr. 22
 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
 Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
 Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
 e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
 Vermittlung von Haus-Notruf!

**BESTATTUNGSHAUS
 SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
 HELFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Wer das Leben in seinem Dorf liebt, kommt nicht mehr davon los, zumindest nicht mit dem Bus ...
von der Bahn ganz zu schweigen



(Bushaltestelle Zülpich Floren)

Wir richten uns an Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil sind und

- Fahrdienste z.B. zum Gottesdienst, Arzt, Friseur etc.,
- Einkaufsdienste,
- kleine Handgriffe im Alltag,
- ein offenes Ohr,
- Gesellschaft
- oder sonstige Hilfen benötigen.

Melden Sie sich einfach bei uns im Seelsorgebereich Zülpich unter Tel.: 02252/2322 oder ehrenamtst-peter-zuelpich.de.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!



Seelsorgebereich Zülpich
Gemeinsam Glauben leben.

Und wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns auch auf eine Nachricht

Freundliche Einladung zur 493. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Dienstag, den
13. Dezember
2016**



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Dechant Bernd Kemmerling, Bonn

Wir beten bei der 493. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Blutwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2016 41 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71
53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 27.11 Gottesdienst am 1. Advent, 10 Uhr
ab 14.30 Uhr laden wir zu einem gemeinsamen Adventsnachmittag ein
- 04.12. Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent, 10 Uhr
- 11.12. Gottesdienst am 3. Advent, 10 Uhr
- 18.12. Gottesdienst am 4. Advent im Geriatriischen Zentrum, Kölnstraße 12, 10 Uhr
- 24.12. Christvesper bes. für Familien mit kleinen Kindern, 16 Uhr
Christvesper für Familien, 17.30 Uhr
Christvesper, 23 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Bibelgesprächskreis: monatlich, auf Anfrage

Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und
Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“ und Besuch des Nikolaus am Donnerstag, den 01. Dezember 2016 von 15 – 16.30 Uhr

„Weihnachten nach Maß - eine ganz besondere Geschichte zum Fest“ von B. Black und R. Beardshow. Der anschließende Besuch des Nikolaus wird von der Flötengruppe der Musikschule Schleiden begleitet.

Adventskonzert zum Mitsingen

Adventszeit - die Zeit der Besinnung und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Die vier Musiker der „Juliacum Brassers“ verbreiten mit festlichen Bläserklängen aus Händels Messias und verträumten Wiegenliedern adventliche Stimmung und laden auch alle Gäste ein, in bekannte adventliche Melodien einzustimmen.

Dienstag, 20.12.2016, 19 Uhr, Christuskirche. Eintritt frei, Spende erbeten.

Einladung zum Frauenfrühstück im November mit Majella Lenzen

Helfen in Tansania - doch nur nach den Regeln der katholischen Kirche Majella Lenzen ist eine ehemalige Ordensschwester und Bestsellerautorin. Sie gehörte zum Orden der Mariannahiller Ordensschwestern und war fast 40 Jahre in Afrika als Missionsschwester tätig. Als sie 1990 in der Diözese Moshi in Afrika ein Aidszentrum aufbaute und Kondome an Prostituierte verteilte, zog sie sich den Unmut ihres Ordens zu, was 1994 zur Entlassung aus der Kongregation und zur Entbindung von den Ordensgelübden führte. In der Folgezeit berichtete sie in ihren Büchern, welche alle zu Verkaufsschlagn wurden, sowie in Funk und Fernsehen über ihr Leben und ihre Arbeit. Wir treffen uns mit ihr zum Frühstück um 9 Uhr am 26. November 2016 im Ev. Jugendheim der Christuskirche, Frankengraben 6, Zülpich. Kosten für das Frühstück 4 Euro. Anmeldungen bitte bis zum 23.11.2016, 9 - 12 Uhr im Gemeindebüro unter Tel. 02252/2717. Übrigens wir freuen uns auch über jeden männlichen Teilnehmer - nur Mut!

Termine 2016 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit

Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche

Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss

Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Bilderbuchkino mit der Handpuppe

„Conny“ und dem Nikolaus

Am **01.12.2016** findet von **15.00 – 16.30 Uhr** in der ev. Öff. Bücherei am Frankengraben 41 in Zülpich eine Nikolausfeier statt. Conny die „Handpuppe“ bringt die Weihnachtsgeschichte „Weihnachten nach Maß“ mit.



Die Geschichte wird als Bilderbuchkino präsentiert und von Sonja Schleiermacher vorgelesen.

Danach besucht der Nikolaus die Kinder und verrät ihnen was über sie im Himmelsbuch geschrieben steht. Die Kinder können auch gerne dem Nikolaus ein Gedicht mitbringen, über das er sich bestimmt freuen wird. Wie in jedem Jahr verabschiedet sich der Nikolaus von den Kindern mit einem kleinen Geschenk. Die Nikolausfeier wird vom Kinderchor unter der Leitung von Cecilia Acs begleitet. Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos.



Gemeinsam im Advent

27. November 2016

von 14.30 Uhr bis 18 Uhr

im Gemeindezentrum der Evangelischen

Christus-Kirche Zülpich,
Frankengraben 41



Herzlich laden wir zu Kaffee und Kuchen, Punsch, Glühwein, Würstchen vom Grill und Stockbrotbacken ein.

Kinderprogramm

(Schminken, Spielen, Tombola)

Kreatives aus unseren Töpfer-, Bastel- und Nähgruppen
Büchertisch



Vereinsmitteilungen



Fröhliche Weihnachten für alle!

Für die Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, wird es am Ende eines Monats finanziell eng – auch und gerade im Dezember.

Deshalb bittet die Zülpicher Tafel auch in diesem Jahr wieder um Unterstützung für eine ganz besondere Beschercung:

Packen Sie eine Weihnachtskiste!

Als Geschenk mit Lebensmitteln, die im weitesten Sinne für die Zubereitung des Weihnachtssessens geeignet ist. Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

Anregung für den Inhalt: Gebäck oder Backzutaten, Suppen, Säfte, Kaffee, Tee, Konserven, Schinken oder Käse ... aber bitte **keine kühlpflichtigen Waren**. Etwas zum Knabbern, eine Flasche Wein, Weihnachtsdeko...

Lassen Sie die Kiste bitte offen und einsehbar, damit wir erkennen können, welche Kisten eher für kleine und welche für größere Familien geeignet sind. Wir erwarten wieder besonders viele Einzelpersonen und kleine Familien.

Hilfe, wo sie gebraucht wird



Und so funktioniert die Aktion:

Abgabe der Kisten:

in allen Kindergärten von Zülpich und den Ortschaften zu ihren jeweiligen Öffnungszeiten (siehe Infokasten rechts) ab **01.12.2016** bis **Dienstag 13.12.16** und

in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse 9 am **Mittwoch 14.12.2016** von 10:00 bis 18:00 Uhr

Verteilen der Kisten:

am **Donnerstag, 15.12.16** von 15:00 bis 18:00 Uhr ebenfalls in der Martinskirche

Engeladen sind alle Tafelkunden. Bitte bringen Sie ihren Tafelausweis mit.

Zülpich, Bayer Str.	7:00 – 16:30 Uhr
Zülpich, Im Wengert	7:00 – 16:00 Uhr
Baldersbach	7:00 – 14:00 Uhr
Bismarck	7:00 – 15:00 Uhr
Füssenich	7:30 – 16:30 Uhr
Hosen	7:00 – 15:00 Uhr
Löwenich	7:00 – 16:00 Uhr
Nammsbach	7:00 – 14:00 Uhr
Niedersvenich	8:00 – 16:30 Uhr (nur Mo - Do)
Schwerfen	7:30 – 16:30 Uhr (Fr bis 15:30)
Sinzewich	7:00 – 14:00 Uhr
Olgewich	7:30 – 16:00 Uhr
Waldensheim	7:00 – 16:30 Uhr

Zülpicher Tafel e.V. Industriestr. 27 - 53909 Zülpich
www.tafel.zuelpich.de

Telefon: 02252 - 837 055
e-mail: tafel@zuelpich.net

Tannenbaumfest

der Dorfvereine in Mülheim-Wichtrich

Sonntag 27. November ab 13 Uhr auf unserem Dorfplatz

Weihnachtssingen mit Uwe Breta und musikalische Unterhaltung durch die Rothbach Fanfare

Das heilige Wohl ist besten gesorgt
 ☺ gebrühter Flammkuchen vom offenen Feuer (ab 15 Uhr)
 ☺ Wiener Waffelbäckerei
 ☺ Glühweinstand

Handwerk
Der Nikolaus schaut auch vorbei.

- ★ Weihnachtsessen mit Uwe Breta und musikalischer Unterhaltung durch die Rothbach Fanfare. Weihnachtsfeier: Einführung der KITA Sankt-Nikolaus
- ★ Kunsthandwerk: Literaturkiste und Kerzenkuchen im Glas und handgemachte Seife. Weihnachtsliche Botschaften. Unter Kerzenlicht selbstgemacht
- ★ Für das heilige Wohl ist bestens gesorgt: gebrühter Flammkuchen vom offenen Feuer (ab 15 Uhr), Würstchen vom Grill, frische Bratäpfel, Wiener Waffelbäckerei, Glühweinstand
- ★ Weihnachtskinderkermesse!
- ★ Der Nikolaus schaut auch vorbei.
- ★ Wir, die Dorfvereine in Mülheim-Wichtrich, laden die Dorfgemeinschaft zur Teilnahme an einer tollen vielfältigen Aktion, die unseren Bogenplatz spekuliert.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Glühwein und Grillwurst
und umgestaltete Geschichtswerkstatt
warten auf Sie am



26. November 2016
von 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
27. November 2016
von 11.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sie finden uns in Zülpich, Mühlenberg,
im Burghof der Landesburg!

Der Zülpicher Geschichtsverein
freut sich auf Ihren Besuch



Sonntagsprogramm im Museum
18 Uhr: Weihnachtskonzert des Musikvereins Kreuzweingarten

Eröffnet wird der Kalender am **01.12.16 um 18:30 Uhr** bei einem kleinen Snack, Plätzchen, Kakao und Glühwein

„Am Brunnen“ bei Haus Piedmont

Um 19.30 Uhr werden die Schützenpatzen uns mit besinnlichen Liedern auf den Advent einstimmen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Eure Frauengemeinschaft

Kolpingfamilie Zülpich-Hoven

Einladung an alle Mitglieder

Zu unserem diesjährigen Kolpinggedenktag möchte ich hiermit in die Gaststätte Wallraff recht herzlich einladen.

03.12.15 18.30 Uhr Familienfeier mit Besuch des Nikolaus und anschließender Verlosung.

Mitgliederehrung:
Theo Eversheim für 60-jährige Treue

04.12.15 8.00 Uhr Kolpinggedenktag
Heilige Messe
anschließend:
Gemeinsames Frühstück mit gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte Wallraff.

Allgemeine Information

Der Seniorennachmittag findet am 11.12.2015 in der Gaststätte Wallraff statt; Beginn 15.00 Uhr.

Wie in jedem Jahr werden am 5.12.2015 alle Senioren von Hoven und Floren durch Mitglieder der Kolpingsfamilie besucht und mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk bedacht.

Mit herzlichem TREU KOLPING

Edmund Pütz

Heimspiele

der Jugend- und Seniorenmanschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e.V.

Sonntag, 27.11.2016 10:45 Uhr Frauen SV Rhen, Bessenich – DJK Dreibern

Samstag, 03.12.2016 17:00 Uhr A-Jugend SV Bess/Ülp/Nem SG – Kaller SC

Sonntag, 04.12.2016 14:35 Uhr Senioren SV Rhen, Bessenich – TuS Vernich

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jugendraum in Sinzenich

Liebe Sinzenicher Jugend und Eltern,

wusstet ihr, dass es in Sinzenich einen **Jugendraum** gibt?

Dort könnt ihr mit euren Freunden chillen, Fernsehen oder Playstation zocken, sowie Billard und Dart spielen.

Einmal im Monat werden Aktionen gemacht wie zum Beispiel alkoholfreie Cocktails im Sommer, Waffeln backen oder Raclette (und vieles mehr).

Der Jugendtreff findet immer **Montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr für 10 bis 13-jährige und ab 19:30 Uhr für 14 bis 21-jährige** statt.

Der Jugendraum befindet sich in der Klosterstraße neben dem St. Anna Haus im Hof.

Wir heißen alle Kinder und Jugendlichen aus Sinzenich zwischen 10 und 21 Jahren herzlich willkommen.



**Frauengemeinschaft
St. Stephanus Bürvenich e. V.**

Liebe kleine und große Bewohner von Bürvenich und Eppenich, wie im vergangenen Jahr gibt es vom 01.12.16 bis zum 06.01.17 wieder einen begehbaren Adventskalender.

In dieser Zeit wird, wie bei einem Adventskalender täglich ein Türchen geöffnet wird, an verschiedenen Häusern ein weihnachtlich dekoriertes Fenster zu sehen sein.

Bei den unten aufgeführten Einwohnern erstrahlt ab Dunkelheit bis 22.00 Uhr das geschmückte Fenster.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hoscheid, Stephanusstr. 42 | 13. Gillet, Stephanusstr. 85 |
| 2. Stephanusschule, Eldernstr. 6 | 14. Heller, Am Heidenfeld 18 |
| 3. Götz, Eppenicher Str. 16 | 15. Verlinden, Eldernstr. 49 |
| 4. Radmacher, Mechernicher Str. 16a | 16. Pichler, Am Heidenfeld 16 |
| 5. Schmitz, Am Kopmann 44 | 17. Hopfinger, Mechernicher Str. 17 |
| 6. Kindergarten, Stephanusstr. 63 | 18. Maubach, Eldernstr. 32 |
| 7. Strick, Stephanusstr. 150 A | 19. Breuer, Stephanusstr. 46 |
| 8. Cremer, Stephanusstr. 48 | 20. Pesch, Am Kopmann 26 |
| 9. Kratz, Am Kopmann 13 | 21. Gaul, Triftstraße 10 |
| 10. Jansen, Waldstraße 3 | 22. Schmitz, Am Kopmann 36 |
| 11. Müller, Blumenweg 7 | 23. Gaul Stephanusstr. 124 |
| 12. Olma, Am Heidenfeld 4 | 24. Kirche, Krippe |



Einladung

Die Kolpingsfamilie Hoven und die Hovener Jungkarnevalisten laden herzlich zum traditionellen Seniorennachmittag am:

Sonntag, 11. Dezember 2016
um 15.00 Uhr

In die Gaststätte Wallraff ein.

Wir würden uns freuen wenn viele unserer Einladung folgen und an dem Nachmittag unsere Gäste zu sein.

In gemütlichem Runde bei Kaffee und Kuchen, sowie hoffentlich vielen anregenden Gesprächen, wollen wir für ein paar Stunden den Alltag vergessen und auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen lasse

Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Anmeldungen mit dem unteren Abschnitt oder telefonisch bis zum Montag, 06.12.2016 bei:

Hans-Joachim Kersting, Nideggener Str. 105, Tel.: 2663
Franz Becker, Nideggener Str. 142, Tel.: 2759
Gerd Wallraff, Nideggener Str. 6, Tel.: 95155

Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven Hovener Jungkarnevalisten
Hans-Joachim Kersting Gerd Wallraff

Ich nehme am Seniorennachmittag mit ___ Personen teil.

Name _____ Unterschrift _____

7. Hovener Konzert zum Advent

Musikzug Grün-Gelb und Freunde

Bereits zum siebten Mal veranstalten die Hovener Jungkarnevalisten Zülpich - Hoven ein adventliches Beisammensein in der Pfarrkirche St. Margareta.

Beginn am 18. Dezember 2016 ist um 17:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Eine abwechslungsreiche Mischung von traditionellen und modernen Adventsliedern lädt alle Teilnehmer zum Besinnen und Mitsingen ein. Als ein besonderes Highlight werden von Marga Müller viele lustige, aber auch besinnliche und nachdenkliche Geschichten und Gedichte, teilweise in Mundart, vorgetragen. Als weitere Gäste können wir auch in diesem Jahr wieder das Kaleidoskop - Ensemble aus Enzen begrüßen. Wie auch in den vergangenen Jahren werden alle Liedtexte ausgelegt, so dass kräftig mitgesungen werden kann.

Das siebte Hovener Adventskonzert verspricht, wie bereits in den Vorjahren, ein ganz besonderes vorweihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

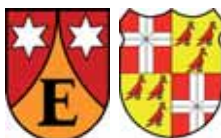
Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen auf dem Dorfplatz vor der Kirche zu verweilen und den Sonntag mit einem herrlich warmen Glühwein ausklingen zu lassen. Für die Kleinen wird ein Kinderpunsch angeboten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten

Außerdem wird der Musikzug dieses Jahr zusätzlich ein Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Cynikus in Langendorf geben. Das Konzert findet am Samstag, den 17.12.2016 um 17:00 Uhr statt.

Der Eintritt ist auch hier frei.

Zu Gast an der Donau



-Sinzenicher vom oberösterreichischen Landtagspräsidenten begrüßt

Der Jahresausflug des Musikverein Sinzenich fand in 2016 wieder mal ins obere Donautal statt. Begleitet wurden die Musikerinnen und Musiker dabei von der Freiwilligen Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft.

Älteste partnerschaftliche Beziehung im Stadtgebiet

Seit nunmehr 58 Jahren pflegt der Zülpicher Ortsteil Sinzenich freundschaftliche Beziehungen zur oberösterreichischen Donaugemeinde Engelhartzell. In diesen Jahren hat sich aus der Freundschaft zwischen beiden Musikvereine eine intensive Partnerschaft der beiden Orte entwickelt, die durch gegenseitige Besuche immer wieder vertieft und intensiviert wird. Damit dürfte dies auch die im heutigen Stadtgebiet Zülpich am längsten praktizierte partnerschaftliche Beziehung zwischen zwei Ortschaften sein.

Im Landtag auf den Abgeordnetenbänken Platz genommen

Aufgrund dieser Tatsache und wegen des hilfreichen Einsatzes der Sinzenicher bei der Landesgartenschau 2014 für die Donauregion, die mit einem großen Blumencello, mehreren bepflanzten Donauzillen und einem touristischen Info-Pavillon vertreten war, wurde den ca. 70 Sinzenicher Ausflüglern die große Ehre zu Teil, das oberösterreichische Landhaus (in NRW mit dem Landtag in Düsseldorf vergleichbar) in Linz besuchen zu dürfen. Dort durften die Sinzenicher auf den sonst den Parlamentariern vorbehaltenen Abgeordnetenbänken Platz nehmen und wurden persönlich durch den dort amtierenden Landtagspräsidenten, Herrn Kommerzialrat Viktor Sigl begrüßt. Dieser zeigte sich erfreut über die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen, führte die interessierten Sinzenicher in seinem Vortrag Zusammensetzung, Funktion, Aufgaben und Probleme des Parlaments vor Augen und lud die Besucher zu einem Imbiss und einer Besichtigungstour durch das Landtagsgebäude ein.

Auch der Landtagspräsident a. D. (a. D. = witziger Weise von den Engelhartzellern als „Präsident an der Donau“ bezeichnete) und derzeitige Vorsitzende der Tourismus-Werbegemeinschaft „Donau Oberösterreich“, Friedrich Bernhofer begrüßte die Sinzenicher Delegation und freute sich berichten zu können, dass die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Engelhartzellern und Sinzenichern zwischenzeitlich auch von jüngeren Generationen beider Orte weiter getragen werden.

Der Ortsvorsteher von Sinzenich, Josef Heinrichs und der Ehrenvorsitzende des Musikvereins, Günter Krupp sowie der derzeitige Vorsitzende Sebastian Müller bedankten sich für den herzlichen Empfang und versprachen, auch in den nächsten Jahren diese herzliche Beziehung zu unterstützen.

Doch zunächst stand für die Sinzenicher in den nachfolgenden Tagen noch einiges auf dem Plan. Dabei fand die Besichtigung der Privatbrauerei im Stift Schlögl im Böhmerwald, mit anschließender Verkostung, ebenso großen Anklang, wie die Besichtigung des Trappistenstifts und der Mini-Donauwelt in Engelhartzell. Dort machten die Sinzenicher auch Bekanntschaft mit dem „Gigant der Donau“ dem Hausen, einem Stör, der bis zu 2,50 Meter lang werden kann.

In der Wassererlebnis-Ausstellung verwicklicht die Marktgemeinde Engelhartzell als österreichischer Partner das Teilprojekt "Die Aliens kommen! - neue Tier- und Pflanzenarten in unserer Heimat", die dort auf engstem Raum bewundert werden können.

Spontan „Tag der offenen Tür“ organisiert

Am nachhaltigsten in Erinnerung wird den Sinzenichern aber wahrscheinlich ein von der dortigen Musikkapelle und der Feuerwehr spontan organisierter „Tag der offenen Tür“ sein. Dort durften die Sinzenicher aus einem Hubkran der Feuerwehr u. a. das abendlich beleuchtete Engelhartzell aus über 30 Metern Höhe betrachten. Das im Keller des Rathauses gelegene Musikerheim, dessen Proberaum nach der Renovierung einem kleinen Konzertsaal ähnelt, wurde ebenfalls an diesem Abend von den Sinzenichern erobert. Eigentlich war nur eine kleine Führung vorgesehen, jedoch die Engelhartzeller organisierten dort eine Spontanfete mit Kanapes, Kuchen und Getränken. Zu später Stunde kam es sogar zu einer gemeinsamen Session der Musikerinnen und Musiker, die auch an den nächsten Tagen noch für viel Gesprächsstoff sorgte.

Gegenbesuch für 2018 geplant

Natürlich wurden vor Ort bereits Pläne für den nächsten Gegenbesuch der Engelhartzeller in Sinzenich geschmiedet. Dort wird dann mit einem großen dreitägigen Musikfest, das vom 31. August bis 02. September 2018 gefeiert werden soll, die 60-jährige Freundschaft begangen.



Die Besucher aus Sinzenich durften auf den Abgeordnetenbänken Platz nehmen.



Landtagspräsident Viktor Sigl, Ortsvorsteher Josef Heinrichs (Sinzenich), Ehrenpräsident Günter Krupp (MV Sinzenich), Friedrich Bernhofer (Vorsitzender WGD Donau Oberösterreich).



Engelhartzeller und Sinzenicher Musiker feierten und musizierten spontan gemeinsam.


**MUSIKVEREIN
SINZENICH**


Bekanntes und Besinnliches
Die schönsten Evergreens zum
Jahresausklang

Samstag, 26. November 2016
Schützenhalle Schwerfen
(Am Schützenhaus 1)


Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Leitung: Christoph Fafile


Vorverkauf 8€
Abendkasse 9€
Kartenvorverkauf bei allen aktiven
Mitgliedern des Musikvereins
sowie in der Metzgerei in Sinzenich





SCHÖNE BESCHERUNG
Die fröhlich Kölsche Weihnachtsparty von und mit
DE SOCKESCHÖSS



**Song's sind Drüme
Weihnachtstour 2016**

Eintritt  FREI

Lago Beach Zülpich
17.12.2016 20:00 Uhr
Am Wassersportsee 1, 53909 Zülpich

 Termine unter www.sockeschuess.de und facebook 

Zu Gunsten des Fördervereins
für kreisweite Kinder e.V. Köln

Gestört – aber geil!

So lautet das diesjährige Sessionsmotto der „Liga der alternativen Karnevalisten e.V.“.

Die bunt gemischte Truppe, die sich Anfang des Jahres zu ihrem ersten Programm zusammenfand, legte nun mit ihrem zweiten Karnevalsprogramm nach. Schon bereits in der Vorsektion machte "die Liga" mit ihrem Bühnenprogramm in Zülpich und Umgebung auf sich aufmerksam und ging mit Videos wie „Die Kölsch-Versuchung“ und „Parkplatzlos“ durch Funk und Fernsehen. Die 7-köpfige Gruppe - bestehend aus Rednern, Musikern, Slam Poeten, Sängern und Kabarettisten - zelebriert den Zülpicher Karneval in einer etwas anderen Variante - Alternativ eben.

Darum startete der "Liga-Karneval" auch bereits vor der offiziellen Session. So fand im letzten Oktober-Wochenende ihr zweites Programm statt. Der Saal im Gasthaus Bonn (Füssenich) war jeweils am Freitag (28.10.), Samstag (29.10.) und Sonntag (30.10.) bis auf die letzte Karte ausverkauft.

Das Publikum erwartete auch diesmal ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Gemeinschaftsnummern, einigen Solo-Auftritten der einzelnen Künstler, Videos, Musik und Tanz. In gut drei Stunden bekamen die Zülpicher Zuschauer Lokalkolorit und "Kokolores" aus ihrer Heimatstadt geboten.

Auf's Korn genommen wurde nicht nur die Zülpicher Lokalpolitik – auch die ortsansässigen Karnevalsvereine, der WDR Köln und die Landespolitik mussten sich Einiges gefallen lassen.

So wurde unter anderem die altbekannte Spielshow „Ruck Zuck“ parodiert. Die vier Zülpicher Karnevalsvereine traten gegeneinander an und sollten sich gegenseitig Wörter erklären wie „Bier“, „Milch“ oder „Rollator“. Für das ein oder andere Mitglied der Zülpicher Karnevalsvereine erwies sich dies doch schwerer als man erwarten könnte!

Höhepunkte der Veranstaltung waren sicherlich die neuinterpretierten Gardetänze, bei denen die klassischen Märsche und Uniformen durch moderne Disco-Elemente ersetzt wurden. Doch nicht nur die humoristischen Töne, sondern auch die ernststen und nachdenklichen Beiträge sorgten bei der Zuhörerschaft für Begeisterung.

Der brandende Schlussapplaus sprach für sich.

So war auch die zweite Session für die "Liga der alternativen Karnevalisten" ein voller Erfolg und lässt schon jetzt die Vorfreude auf Runde drei steigen.

Weitere Informationen unter: www.alternativeliga.de



Hovener Jungkarnevalisten
Zülpich gegr. 1963 e.V.



17.02.2017
Einlass: 19:00 Uhr - Forum Zülpich - Beginn: 20:00 Uhr



de Boore



Fidele Sandhasen



John & Will



Botzedresse



Prinzengarde Zülpich

**... und das Corps
der HJK mit unserem
Prinzen Franz I.**

Vorverkauf bei T. Sobizack bis zum 23.12. unter 02252/2214.
Ab 27.12.2016 bei: „Kreativa - Basteln & Mehr“ - Kölnstr. 17
Eintrittspreis 19,50 Euro



Prinzensgarde Zülpich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -

KOSTÜMSITZUNG

27.01.2017

20:00

FORUM ZÜLPICH



EINZUG SEINER
TOLLITÄT
PRINZ FRANZ I.



FUNKY MARY'S



JUPP MENTH
TANZGRUPPE RHEINFLOTTE
UND WEITERE HIGHLIGHTS

KARTENBESTELLUNG UND KARTENVORVERKAUF: EINTRITT: 18,00 €

AB SOFORT:
HÖRST WACHENDORF
MEROWINGERSTR. 12, ZÜLPICH
TEL: 02252/ 5150

AB 02.01.2017 ZUSÄTZLICH:
SCHMUCK UHREN OPTIK
JUWELIER BLUMENTHAL
KÖLNSTRASSE 51, ZÜLPICH

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

Ihr Traditions-corps
aus der Römerstadt
präsentiert:



19. Miljöh-Fest

am Sonntag, den 15.01.2017
um 14:30 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)
im Forum Zülpich, Blayerstrasse



Eintritt: 13 €

Kinder von 6-14 Jahre 7 €
(Im Eintrittspreis ist bereits der
reichhaltige Imbiss enthalten)

Kartenvorverkauf

am Samstag, 26.11.2016
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
telefonisch unter 02252/7876.

Abholung der bestellten Karten und Restkartenverkauf
am Samstag, 10. Dezember 2016 zwischen 11:00 Uhr
und 12:00 Uhr in der Gaststätte „Em Höttche“.

Ein karnevalistischer Nachmittag mit:

- dem Aufzug der Fünkchen und Prinz Franz I.
- vielen Überraschungen aus dem Zölleche Miljöh
- einem Imbiss
- und dem kompletten Funkencorps

KOSTÜMIERUNG ERWÜNSCHT

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte
sind die Fraktionen selbst verantwortlich

Internet: www.cdu-zuelpich.de

CDU ZÜLPICH

**Moderatere Hebesätze, als bisher angenommen,
bei den Grundsteuern in 2017 möglich**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in 2017 erhalten die Kommunen eine Summe von 10,64 Mrd. € vom Land. Laut Minister Jäger ist dies der höchste Betrag, der je gewährt wurde (+ 2,54 % gegen 2016). Es bleibt jedoch die **territoriale Ungerechtigkeit bei den Schlüsselzuweisungen** zwischen den Ballungsräumen und den Kommunen im ländlichen Raum bestehen. "Wir sind Bürger zweiter Klasse".

Der jährliche Finanzausgleich kann noch so hohe Zuweisungen an die Kommunen auszahlen: Wenn die Landesregierung die Kommunen bei Aufgaben wie zum Beispiel bei der **Flüchtlingsunterbringung und Integration** nicht ausreichend unterstützt und eine **Integrationspauschale für die Kommunen sogar ablehnt**, bleibt unsere finanzielle Situation katastrophal.

Dies bedeutet für alle Kommunen einen **anhaltenden Rückstau bei dringenden Investitionen in Schulen, Straßen und Infrastrukturmaßnahmen**. Wir kämpfen mit immer weiter steigenden Kassenkrediten – in NRW sind es 27 Mrd. € und damit mehr als 50 % der bundesweiten Verschuldung bei Kassenkrediten. Die NRW-Kommunen haben bundesweit die höchsten Hebesätze bei der Gewerbe- und Grundsteuer.

Auf dem Weg zum Haushaltsausgleich sieht das **aktuelle Haushaltssicherungskonzept der Stadt Zülpich für 2017** bei der **Grundsteuer B** einen Hebesatz von 750 v. H. vor.

Erfreulicherweise zeichnen sich nach den Orientierungsdaten des Landes sowie den Kalkulationen zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2017 **städtische Haushaltsverbesserungen von rund 500.000,00 € für 2017 ab**.

Aus Sicht der Verwaltung wird es als vertretbar angesehen, für 2017 - **abweichend zum aktuellen Haushaltssicherungskonzept - eine moderatere Anhebung der Realsteuer-Hebesätze** einzuplanen.

Ob in 2018, ergänzend zu den nun von der Verwaltung für 2017 vorgeschlagenen moderatere Hebesatzerhöhungen, zur Erreichung des nachhaltigen Haushaltsausgleichs weitere Steuererhöhungen folgen müssen, ist in erster Linie davon abhängig.



Prinzensgarde Zülpich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -

KARNEVALSSITZUNG

28.01.2017

14:30

FÜR UND MIT BEHINDERTEN MITMENSCHEN
UND DEREN FAMILIE UND FREUNDE

FORUM ZÜLPICH



EINZUG SEINER
TOLLITÄT
PRINZ FRANZ I.



KLEINE UND GROSSE PRINZENGARDISTEN

UND WEITERE ÜBERRASCHUNGEN ...

EINLASS: AB 13:30 UHR

EINTRITT: 2,50 € AN DER TAGESKASSE

- wie die weitere konjunkturelle Entwicklung verläuft,
- in welchem Maß Bund und Land ihren Finanzierungsverpflichtungen nachkommen,
- wie hoch die Kreisumlage ausfällt und
- in welcher Höhe die Konsolidierungseffekte der Stadt Zülpich in ihrem Geschäftsbereich ausfallen.

Für 2017 wird jedoch keine Entwicklung gesehen, die die aktuell von der Verwaltung vorgeschlagenen Hebesätze entbehrllich machen kann. Die endgültige Entscheidung trifft der Rat am 1. Dezember.

Ihre CDU-Fraktion



Kita-Neubau: Trägerwechsel durch die Hintertür?

Der zuständige Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Neubau eines zwei-gruppigen Kindergartens in der Kernstadt beschlossen. Eine mögliche Erweiterung auf bis zu vier Gruppen wird eingeplant. Ein Investor soll den Neubau errichten, ein freier Träger (DRK, AWO etc.) diesen betreiben. Die **JA-Fraktion hat aus folgenden Gründen gegen die Vorlage gestimmt:**

Noch 2013 wurde für Zülpich das große Kita-Sterben prophezeit, insbesondere für die eingruppigen Kindergärten in den Ortschaften. Eine Kita wurde zwischenzeitlich sogar öffentlich angezählt. Es wurden wegen des demographischen Wandels sinkende Kinderzahlen prognostiziert, diese Zahlen haben sich jedoch als falsch herausgestellt. **Gleichzeitig trägt der wachsende Bedarf in der U3-Betreuung zur Schaffung weiterer Kita-Plätze bei.** Deshalb wurde vor einigen Jahren bereits ein zweigruppiger Kindergarten in der Kernstadt neu gebaut, mit einem privaten Investor und auch Träger.

Nicht außer Acht zu lassen in dieser Diskussion ist der Kampf vieler Eltern um **die Trägerschaft der städtischen Kindergärten**, die zuletzt 2013 mit einem erfolgreichen Bürgerbegehren die Abgabe an einen freien Träger verhindern konnten. Auffällig ist jedenfalls die Freimütigkeit, mit der die Verwaltungsspitze und große Teile der Politik den Neubau von Kitas vorantreiben und gleich noch einen möglichen Ausbau der Gruppenstärke vorsehen.

Rechnet man die optionalen Gruppen dazu, so wird hier eine Gruppenstärke durch freie Träger bereitgestellt, die über Jahrzehnte den gesamten Bedarf an Kita-Plätzen in Zülpich abgedeckt hätte. Es ist deshalb zu befürchten, dass mittelfristig die städtischen Kitas auf den Ortschaften ohne Not ausbluten werden. Dies wird mit Blick auf sinkende Personalkosten möglicherweise sogar billigend in Kauf genommen. **Mit etwas mehr Herzblut hätte man die benötigten Plätze auch durch Erweiterung eines städtischen Kindergartens bereitstellen können.**

Parallel zu einem immer stärker auftretenden Mangel an Fachpersonal verlieren wir dann in einigen Jahren unseren Standortvorteil bei der Personalsuche durch die Dominanz an freien Trägern, die in aller Regel bereits heute durch hohe Personalfuktuation und Mangel an Fachpersonal auffallen. **Wir hoffen jedenfalls, dass dieser Beschluss und die erneute Beauftragung eines freien Trägers nicht der Anfang vom Ende qualitativ hochwertiger Kindergärten in Zülpich ist.**

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA
www.jungealternative.de



Wirtschaftsförderung – Chefsache?!

Herr Bürgermeister, wann kommt der Media Markt nach Zülpich?

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Der Bürgermeister hat vor seiner

Wahl überall verkündet, dass er die **Wirtschaftspolitik** der Stadt Zülpich zur „**Chefsache**“ machen wolle.

Nun, die Ergebnisse seiner Wirtschaftspolitik kann jeder, der mit offenen Augen durch Zülpich geht sehen, vielmehr nicht sehen. Erfolge sind leider nicht zu verzeichnen. Stattdessen gehen die Umsätze der in der Kernstadt tätigen Unternehmen tendenziell zurück. Statt positive Impulse zu setzen, wird alles getan, um die Attraktivität der Kernstadt als Einkaufsstadt zu torpedieren. Leider wird diese Art der **Anti-Wirtschaftspolitik** durch die den Bürgermeister tragenden Parteien (CDU und SPD) auch noch unterstützt.

Unser Appell an dieser Stelle an den Bürgermeister: „Bitte distanzieren Sie sich von der Aussage, die Wirtschaftspolitik hier in Zülpich zur Chefsache machen zu wollen!“ Oder besser: Nehmen Sie einfach mal unsere Forderungen in Sachen Wirtschaftsförderung zur Kenntnis. Wir versprechen im Gegenzug, dass wir uns einem konstruktiven Meinungsaustausch nicht versperren werden.

Entscheidend ist für uns, dass die Wirtschaftsförderung jetzt und nachhaltig betrieben werden muss!

Notwendig sind:

1. **Professionelles Stadtmarketing.**
2. **Existenzgründungen müssen hier vor Ort durch aktive Begleitung der Stadt gefördert werden.**

3. Die Stadtspitze muss stärker an der Bildung von Netzwerken arbeiten. Die losen Enden zwischen den entscheidenden Akteuren (Stadt, Unternehmen, IHK, HWK, KfW und Bürger) müssen verbunden werden. Dies könnte z. B. ein professionelles Stadtmarketing leisten.

4. Ganz wichtig ist es auch, das vorhandene Wissen vor Ort abzurufen, so z. B. die Expertise von „ZÜLPICH AKTIV“.

Durch die konkret von uns vorgeschlagenen Maßnahmen könnte man u. a.:

- neue Unternehmen und nachhaltige Arbeitsplätze in Zülpich ansiedeln.
- mit zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen die Bürger wieder entlasten, insbesondere die jährlich steigende **Grundsteuer anhalten.**
- es schaffen in der Kernstadt den deutlich sichtbaren Leerstand von Geschäftsflächen durch eine Ansiedlung neuer Unternehmen zu minimieren, etc. . . .

Unser Appell daher an den Bürgermeister und seine ihn tragenden Parteien: Handeln Sie jetzt, bevor es zu spät ist. Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2017!

Ihre FDP- Fraktion



Städtischer Kindergarten wird nicht gestärkt

Am 8. November beriet der Schul- und Sozialausschuss über die Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen. Da bereits heute schon Kinder abgewiesen werden, ist die Stadt verpflichtet, mehr

Kindergartenplätze zu schaffen. Den Großteil der dafür anfallenden Kosten tragen das Land und der Kreis.

Möglich wäre, bestehende Einrichtungen zu erweitern oder einen Neubau zu errichten. Ein Anbau käme nur für Hoven in Frage, aber hier hat die Verwaltung pauschal wegen des baulichen Zustands, ohne Nennung von Fakten, einen Anbau ausgeschlossen. Wir haben uns vergeblich dafür eingesetzt, den Kindergarten in Hoven zu erweitern, die Mehrheit hat einem Neubau in der Chlodwigstraße zugestimmt.

In Hoven entscheiden die Kinder selbst, welchem Angebot der verschiedenen Funktionsräume sie den Vorzug geben. Ihre Entwicklung zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen wird dadurch gefördert. Das Offene Konzept in Hoven stellt einen sehr wichtigen Bestandteil der Angebotsvielfalt dar. Eine Vergrößerung dieses städtischen Kindergartens würde das Offene Konzept stärken und für alle Altersgruppen weiter zugänglich halten.

Die jetzt geplante Einrichtung mit nur je einer Gruppe für Kinder unter drei Jahren (U3) und einer über drei Jahren (Ü3) birgt ständige organisatorische Schwierigkeiten. Bei den Anmeldungen muss immer berücksichtigt werden, dass U3 Kinder innerhalb der Einrichtung wechseln können. Das führt dazu, dass die Plätze im Ü3-Bereich nur von Kindern aus der Einrichtung belegt werden oder Kinder nach dem dritten Geburtstag die Einrichtung wechseln müssen.

Grundsätzlich ging es bei der Entscheidung auch um die Frage, ob die Erziehungsaufgabe einem weiteren freien Träger überlassen wird, oder ob wir unsere städtischen Einrichtungen stärken und ihre Existenz und Arbeitsweise sichern wollen. Dafür stimmten nur JA, UfW und Grüne. Die Mehrheit hat damit eine einmalige Chance verstreichen lassen, die vorhandenen städtischen Kindergärten zu stärken.

In der oben erwähnten Ausschusssitzung zeigten sich dennoch Perspektiven: Die Fingeling Router Gruppe, die auch den Waldkindergarten im Freilichtmuseum Kommern betreibt, will an der Landesburg einen Naturkindergarten errichten. Dies ist eine konzeptionelle Neuerung, die das Angebot in Zülpich deutlich attraktiver machen würde.

Wir wünschen Ihnen und uns eine friedliche und besinnliche Adventszeit.
Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036. Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Nix los in Zülpich?!

Das war der Tenor eines sehr zugespitzten Berichtes des WDR über Zülpich, der vor einigen Monaten für große Aufregung sorgte. Die entsprechende Medienschelte erfolgte umgehend. Vom Rufmord bis zur Lügenpresse wurden alle Register der Empörung gezogen.

Wir machen jetzt den Faktencheck, wobei wir uns auf die Situation der "Einkaufsmeile" in der Zülpicher Innenstadt beschränken wollen. Dort interessiert uns besonders der tatsächlich existierende Einzelhandel und die Gastronomie.

Am Samstag, 26.11.2016 treffen wir uns um 9:30 Uhr am Kölntor, um von da aus, beginnend mit der Kölnstraße, eine Bestandsaufnahme zu machen. Kommen Sie mit und vielleicht haben Sie da ja schon Ideen, wie man die Zülpicher Innenstadt wieder beleben kann.

wir bleiben am Ball!

UfW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller

uww-zuelpich.de oder 0163 1370 863



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist

1.034 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

52385 Nideggen-Wollersheim



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung - Wohn(t)räume ohne Ende

8 Zimmer, ca. 252m² Wohnfläche, ca. 840m² Grundstück, (modernisiert 2000), Angaben nach EnEV, B, 181 kWh, Gas, Bj. 1950

€ 172.300,-

53909 Zülpich-Weiler in der Ebene



Ihr persönliches Highlight für das Jahr 2016: Tolles Haus in Weiler in der Ebene!

ca. 220m² Wohnfläche, ca. 721m² Grundstück
 Angaben nach EnEV, B, 71,6 kWh, Öl, Bj 1980

€ 387.700,-

52385 Nideggen-Rath



Idyllisch gelegener Bungalow im schönen Nideggen-Rath

ca. 84m² Wohnfläche, ca. 717m² Grundstück, schöne Wohnlage, Angaben nach EnEV, V, 204,3 kWh, Strom, Bj. 1959

€ 129.228,-

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

Wir suchen:



Für Familie Schöller mit Lilli (7) und Max (5)

Großzügiges Einfamilienhaus in guter Wohnlage mit Garten und Garage

bis € 320.000,-

52391 Vettweiß-Sievernich



Weihnachten im neuen Zuhause!

4 Zimmer, ca. 101m² Wohnfläche, ca. 1.022m² Grundstück, Angaben nach EnEV, B, 182,7 kWh, Strom, Bj. 1950

€ 99.900,-

53879 Euskirchen-Stadt



Hübsches Stadthaus! Mittendrin und mit Wohlfühleffekt

ca. 150m² Wohnfläche, ca. 136m² Grundstück, 7 Zimmer, laufend modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 255,8 kWh, Gas, Bj. 1900, Wiederaufbau 1946

€ 161.600,-

53909 Zülpich-Stadt



4-Familienhaus in Toplage!

11 Zimmer, ca. 274m² Wohnfläche, ca. 257m² Grundstück, Angaben nach EnEV, B, 154,6 kWh, Strom, Erdgas/Flüssiggas, Bj. 1952

€ 250.000,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 665m² Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 205.000,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.